



# **MDR-Beteiligungsbericht 2020**

(Stand: 19.10.2021)

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Der MDR und seine Beteiligungen</b>	<b>2</b>
1.	Anlass der Erstellung und Zielsetzung des Berichts	2
2.	Beteiligungspolitik des MDR und rundfunkrechtlicher Rahmen	2
3.	Beteiligungsmanagement des MDR	5
3.1.	MDR-Ebene	5
3.2.	Gesellschaftsrechtliche Ebene	7
3.3.	Gesellschaftsebene	7
<b>B</b>	<b>Wesentliche Entwicklungen seit dem letzten Bericht</b>	<b>8</b>
<b>C</b>	<b>Einzeldarstellung der Beteiligungsunternehmen</b>	<b>9</b>
1.	Einführende Erläuterungen	9
2.	MDR Media GmbH, Erfurt	11
2.1.	AVI.DAT Software & Technology GmbH, Leipzig	17
2.2.	Media City Atelier (MCA) GmbH, Leipzig	21
2.3.	Media Mobil GmbH, Halle	25
2.4.	Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen, Dresden	29
2.5.	Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen-Anhalt, Magdeburg	33
2.6.	Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen, Erfurt	37
2.7.	DREFA Immobilien Management GmbH, Leipzig	41
2.8.	Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH, Leipzig	45
2.9.	OTTONIA Media GmbH i. L., Magdeburg	48
2.10.	Saxonia Entertainment GmbH, Magdeburg	51
2.11.	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH, Leipzig	55
2.12.	MotionWorks GmbH, Halle	59
2.13.	Kinderfilm GmbH, Erfurt	63
2.14.	Bavaria Film GmbH, München	66
2.15.	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt am Main	71
2.16.	AS&S Radio GmbH, Frankfurt am Main	76
2.17.	AGF Videoforschung GmbH, Frankfurt am Main	81
2.18.	audioXchange GmbH, Hamburg	84
2.19.	SARAG Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald	86
3.	Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH, Leipzig	88
4.	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Leipzig	93
5.	LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsges. mbH & Co. KG i.L., Erfurt	98
6.	Beteiligungen im Rahmen der ARD	101
6.1.	DEGETO Film GmbH, Frankfurt am Main	101
6.2.	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg	106
6.3.	Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L., München	109
6.4.	ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden	112
6.5.	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München	117

## **A Der MDR und seine Beteiligungen**

### **1. Anlass der Erstellung und Zielsetzung des Berichts**

Gem. § 42 Abs. 2 Medienstaatsvertrag (MStV) sind die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland verpflichtet, dem zuständigen Aufsichtsgremium zur Kontrolle der Beteiligungen jährlich einen umfassenden Beteiligungsbericht vorzulegen. Im MDR ist der Verwaltungsrat das zuständige Aufsichtsgremium.

Der Beteiligungsbericht enthält gemäß § 42 Abs. 2 Ziff. 1-3 MStV folgende Informationen:

- Darstellung sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die Rundfunkanstalt,
- gesonderte Darstellung der Beteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten und Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten,
- Darstellung der Kontrolle der Beteiligungen einschließlich von Vorgängen mit besonderer Bedeutung.

Dieser Bericht ist auch den jeweils zuständigen Rechnungshöfen und der rechtsaufsichtsführenden Landesregierung zu übermitteln.

### **2. Beteiligungspolitik des MDR und rundfunkrechtlicher Rahmen**

Der MDR hat von den im MDR-Staatsvertrag und im MStV eingeräumten Möglichkeiten Gebrauch gemacht, unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an privatrechtlich organisierten Unternehmen einzugehen. Das Spektrum der Geschäftsfelder der MDR-Beteiligungsunternehmen reicht von Werbung, Fernsehproduktion und Kinofilmproduktion bis hin zu technischen Dienstleistungen sowie Programmeinkauf und -verwertung.

#### Historie:

Den Ausgangspunkt des heutigen Beteiligungsportfolios bildete die Gründung der MDR-Werbung GmbH im Jahre 1991. Im Laufe der Jahre folgten Beteiligungen innerhalb der ARD zur Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben (z. B. DEGETO, SportA) oder rein durch den MDR initiierte Töchter.

Einen wichtigen Meilenstein für die heutige Beteiligungsstruktur stellte im Jahr 1993 der Erwerb der drefa Filmatelier GmbH (später drefa Atelier-GmbH) dar, die 1997 in eine Holdinggesellschaft umgewandelt wurde und ab 1999 als DREFA Media Holding GmbH firmierte. Unter ihrem Dach wurde eine Vielzahl von Beteiligungsunternehmen zusammengefasst.

Die DREFA Media Holding GmbH gewährleistete die Steuerung und Kontrolle dieser Gesellschaften entsprechend der Interessenlage des MDR und gestaltete ihr Beteiligungsportfolio in Abstimmung mit dem MDR als Muttergesellschaft. Im Jahr 2020 wurden MDR-Werbung GmbH und DREFA Media Holding GmbH zur MDR Media GmbH verschmolzen. Die neue MDR Media GmbH (MDR Media) mit Sitz in Erfurt übernahm die Holding-Aufgaben der ehemaligen DREFA Media Holding GmbH und wickelt das Werbe-geschäft für den MDR ab.

#### Beweggründe des MDR und aktuelle Herausforderungen:

Ausgangspunkt der Überlegungen zur MDR-Beteiligungsstrategie war es, sich innerhalb der Rundfunkanstalt auf die Inhalte im Sinne des Programmauftrages zu konzentrieren und bestimmte Dienstleistungen für die Produktion der Programmangebote kostengünstig und flexibel über Tochterunternehmen oder Drittfirmen zu beziehen. Dazu zählen z. B. die Ausstattung von Fernsehproduktionen, die mobile Außenübertragung oder Dienstleistungen im Bereich der technischen Infrastruktur der Landesfunkhäuser. Aber auch für bestimmte programmliche Inhalte wurden im Sender keine eigenständigen Produktionskapazitäten aufgebaut, z. B. im Bereich der fiktionalen Fernsehproduktionen. Diese Formate werden seit MDR-Sendestart in Form von Auftragsproduktionen vergeben. Im Haus findet eine redaktionelle Betreuung dieser Formate statt.

Die geschaffenen Strukturen ermöglichen dem MDR eine hohe Effizienz und Unabhängigkeit in der Produktion sowie den Bezug bedarfsgerechter, kostengünstiger Dienstleistungen. Erforderliche Anpassungen in Folge notwendiger Sparmaßnahmen bzw. technischer, inhaltlicher oder programmlicher Veränderungen sind in dieser flexiblen Struktur deutlich einfacher umzusetzen. Die Tochtergesellschaften können im Rahmen der staatsvertraglichen Vorgaben auch für Dritte tätig werden. Dadurch verbessern sich die Auslastung der vorgehaltenen Kapazitäten und die Ertragslage der Töchter, die Investitionen werden über den Drittmarkt mitfinanziert.

Neben den unmittelbaren Vorteilen für den MDR förderte die Beteiligungsstrategie auch die Entstehung eines Netzwerkes an medien-spezifischen Infrastrukturleistungen im MDR-Sendegebiet. Die Entstehung einer leistungsfähigen Produktions- und Dienstleistungsbranche im Medienbereich im näheren Umfeld der MDR-Standorte wurde so gefördert und kommt nunmehr direkt dem MDR zugute.

Seit einigen Jahren stehen sowohl die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten als auch ihre Töchter selbst vor erheblichen Herausforderungen. Diese bestehen in stark veränderten Anforderungen an die Inhalte und deren Verbreitungs- und Nutzungsformen, finanziellen Limitierungen, rundfunkrechtlichen Beschränkungen und zunehmendem Wettbewerbsdruck. Der MDR passt deshalb die eigene Strategie permanent an und stellt sich strukturell und organisatorisch so auf, dass er mit zeitgemäßen und publizistisch wettbewerbsfähigen Angeboten weiterhin hohe Akzeptanz und Relevanz in allen Zielgruppen erreicht. Dazu ist es heute erforderlich, über eine wesentlich breiter gefächerten Angebotsstruktur auf den verschiedensten Verbreitungswegen zu verfügen.

Vor diesem Hintergrund muss sich auch das Beteiligungsportfolio stetig weiterentwickeln, um den MDR bei der Erstellung seiner Angebote bestmöglich unterstützen zu können. Dabei sind von den Beteiligungen insbesondere qualitativ hochwertige, maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen gefragt, die kostengünstig in wettbewerbsfähigen und effizienten Strukturen hergestellt bzw. erbracht werden.

In der digitalen Medienwelt verändern sich zunehmend auch die Kompetenzen, die für die Konzipierung, Herstellung und Verbreitung verschiedenster digitaler Angebote und Formate erforderlich sind. Insbesondere im Bereich digitaler Formate, Dienste und Zusatzangebote sollen Tochterunternehmen eine wichtige Rolle bei der Generierung und Weitergabe von spezifischem Know-how für den MDR übernehmen. Der MDR hat aus diesem Grunde im Jahr 2020 gemeinsam mit der ZDF Digital Medienproduktion GmbH eine neue Beteiligungsgesellschaft gegründet. Diese Tochter firmiert unter Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH und hat ihren Sitz in Leipzig. Der MDR hält 51 % der Anteile, ZDF Digital 49 %.

Ein auf die beschriebenen Aufgabenstellungen ausgerichteter, fortwährender Optimierungsprozess und eine kritische Analyse des Beteiligungsportfolios sowie der Geschäftsfelder haben in den zurückliegenden Jahren zu verschiedenen Veränderungen im MDR-Beteiligungsportfolio geführt. Dieser Prozess wird fortgeführt. So ist aus strategischen Gründen auf Ebene der MDR Media im Jahr 2021 eine Fusion von MotionWorks GmbH und Kinderfilm GmbH vorgesehen. Einzelheiten dazu werden im Beteiligungsbericht 2021 erläutert.

Zusammengefasst lassen sich die Ziele der MDR-Beteiligungspolitik wie folgt darstellen:

- Umsetzung der Vorgaben des MDR-Staatsvertrages und des § 41 MStV,
- Konzentration des MDR auf Auftrag, Inhalte und Konzeptionen als Kernaufgaben, während die produktionsseitige Umsetzung und der Bezug erforderlicher Dienstleistungen auch kostengünstig und flexibel über Tochterunternehmen und Drittfirmen erfolgen können,
- Unterstützung des MDR auch im Bereich der Konzeptionierung, Entwicklung und technischen Umsetzung von digitalen Angeboten,
- Förderung der medienspezifischen Infrastruktur im MDR-Sendegebiet,
- Weiterentwicklung des Unternehmensverbundes unter Leistungs-, Wirtschaftlichkeits- und Renditegesichtspunkten,
- Verbesserung der Auslastung der Personal- und Produktionskapazitäten durch punktuell Dritgeschäft,
- Nutzung von Synergien im Verbund der ARD und ihrer Tochterstrukturen,
- Generierung und Sicherung von Know-how für den MDR.

### 3. Beteiligungsmanagement des MDR

#### 3.1. MDR-Ebene

Gemäß § 42 Abs. 1 MStV haben öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten ein effektives Controlling über ihre Beteiligungsunternehmen einzurichten.

Beim MDR bestehen klassische Beteiligungscontrollingstrukturen. Die Federführung für das MDR-Beteiligungscontrolling liegt beim Beteiligungsmanagement in der MDR-Verwaltungsdirektion. Von hier aus wird eng mit der Intendanz und den Direktionen des MDR zusammengearbeitet. Schwerpunkt ist das strategische Beteiligungsmanagement für die MDR Media-Gruppe sowie das Beteiligungscontrolling in Bezug auf die Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH.

#### Das MDR-Beteiligungsmanagement

- koordiniert die Entscheidungsfindung der MDR-Geschäftsleitung zu Beteiligungsangelegenheiten und bereitet diese vor,
- setzt auf die Daten des Standardberichtswesens von MDR Media und ida auf,
- ergänzt diese Daten um Informationen aus den regelmäßigen Auswertungsrunden und Detailbesprechungen mit den Geschäftsführungen von MDR Media, ida bzw. einzelnen Töchtern der MDR Media,
- erstellt beteiligungsrelevante Vorlagen für den MDR-Verwaltungsrat,
- wertet Jahresabschlüsse, Prüfungsberichte und sonstige Unterlagen der Beteiligungen aus,
- führt MDR- und MDR Media-Daten zusammen und wertet diese aus,
- übernimmt bzw. koordiniert die Aufbereitung von Unterlagen für Sitzungen von Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen,
- initiiert und koordiniert Projekte zwischen MDR und Beteiligungsgesellschaften,
- erstellt Beteiligungsberichte für externe Adressaten (z. B. KEF),
- berücksichtigt die staatsvertraglichen Vorgaben u. a. aus §§ 40 - 44 MStV,
- fungiert als fachlicher Ansprechpartner für Rechnungshöfe und bereitet Stellungnahmen zu Prüfungsmitteilungen vor.

Das quartalsweise Berichtswesen der MDR Media enthält für jede einzelne Gesellschaft der MDR Media-Gruppe eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Bilanz (jeweils Ist Vorjahr, Plan und Ist Berichtsjahr, Forecast Berichtsjahr). Darüber hinaus sind für Unternehmen mit Erläuterungsbedarf entsprechende weitere Ausführungen enthalten. Diese Berichte werden im MDR-Beteiligungsmanagement ausgewertet und mit dem Beteiligungscontrolling der MDR Media erörtert. Das quartalsweise Berichtswesen der ida folgt dieser inhaltlichen Struktur und wird durch das MDR-Beteiligungsmanagement ebenfalls ausgewertet.

Die Geschäftsleitung des MDR wird analog des Verwaltungsrates regelmäßig mindestens anhand der Quartalsberichte über die aktuellen Entwicklungen bei der MDR Media informiert. Das Berichtswesen der ida wird über die im dortigen Aufsichtsrat vertretenen Mitglieder aus der MDR-Geschäftsführung gespiegelt.

Neben den standardisierten MDR Media- und ida-Berichten liegen dem Beteiligungsmanagement u. a. auch die Unterlagen von Aufsichtsratssitzungen/Gesellschafterversammlungen der Gesellschaften vor. Diese Unterlagen werden für die relevanten Sitzungen der Gesellschaftsorgane ausgewertet und aufbereitet (siehe dazu auch das folgende Kapitel 3.2), was einen detaillierten Einblick in wichtige Entscheidungsprozesse dieser Beteiligungen ermöglicht.

Darüber hinaus stehen regelmäßig auch die Prüfberichte der Wirtschaftsprüfer über die Jahresabschlüsse der MDR Media und ihrer Beteiligungen sowie der ida zur Verfügung, die ebenfalls ausgewertet werden. Die Wirtschaftsprüfer berichten in diesem Rahmen auch zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) und zur Marktkonformität der Leistungsbeziehungen (§ 43 Abs. 1 S. 2 MStV). Die Ausführungen der Wirtschaftsprüfer zur Einhaltung der Vorgaben gem. § 40 ff. MStV für kommerzielle Tätigkeiten und Beteiligungen fließen so im MDR-Beteiligungsmanagement ebenfalls in die Analysen ein.

Das Beteiligungscontrolling für die unmittelbaren ARD-Beteiligungen des MDR (z. B. DEGETO, SportA) wird über die jeweilige federführende Rundfunkanstalt sowie über ARD-Kommissionen (z. B. Finanzkommission, Produktions- und Technikkommission) und die jeweiligen Gesellschaftsorgane (z. B. Aufsichtsrat) sichergestellt. In diesen Fachkommissionen bzw. Organen, in denen der MDR in der Regel über eine Direktorin oder einen Direktor vertreten ist, werden auch die Berichte dieser Beteiligungen ausgewertet und beschlossen (z. B. Mittelfristplanungen, Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Prüfungsberichte, Revisionsberichte).

Die wesentlichen Informationen und Unterlagen werden zudem zentral im Beteiligungsmanagement gesammelt und ausgewertet. Hier werden auch die entsprechenden Aufsichtsratssitzungen z. B. für die DEGETO vorbereitet.

Vertragsverhandlungen und -abschlüsse für das operative Geschäft zwischen MDR und den Tochterunternehmen werden durch die jeweils fachlich zuständigen Direktionen abgewickelt. Dort liegt auch das operative Vertrags- und Leistungscontrolling. Das Beteiligungsmanagement und die Juristische Direktion sind in der Regel bei größeren Rahmenvereinbarungen in der Phase bis zum Vertragsschluss eingebunden.

Zu den weiteren Anforderungen des § 43 Abs. 1 MStV zählt die regelmäßige Unterrichtung der zuständigen Aufsichtsgremien der Rundfunkanstalt über wesentliche Vorgänge und die finanzielle Entwicklung in den Beteiligungsunternehmen. Deren Umsetzung erfolgt mit der quartalsweisen Berichterstattung der MDR Media in den Sitzungen des MDR-Verwaltungsrates und durch weitere Informations- und Entscheidungsvorlagen. Der vorliegende jährliche Beteiligungsbericht ergänzt diese Berichterstattung zu den übrigen Beteiligungen.

### **3.2. Gesellschaftsrechtliche Ebene**

§ 41 Abs. 2 MStV verlangt von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, sich in geeigneter Weise den nötigen Einfluss auf die Geschäftsleitung der Beteiligungsunternehmen zu sichern. Dies ist bei den MDR-Beteiligungen durch eine entsprechende Präsenz in den Gesellschaftsorganen und durch satzungsrechtliche Vorkehrungen umgesetzt.

Der MDR hat eine Vielzahl seiner Beteiligungen unter dem Dach der MDR Media konzentriert. Als Organ der Gesellschaft übernimmt der Aufsichtsrat der MDR Media die in der Satzung vorgegebenen Aufgaben z. B. bezüglich der Überwachung der Einhaltung der rundfunkrechtlichen Vorgaben oder der Beschlussfassung über Wirtschafts- und Investitionsplan. Die entsprechend von der Gesellschaft erstellten Unterlagen und Papiere werden im Beteiligungsmanagement des MDR (siehe Ziff. 3.1) geprüft und den vom MDR entsandten Aufsichtsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die Aufsichtsratsmandate des MDR im Aufsichtsrat der MDR Media werden von der Intendantin (Vorsitzende), dem Betriebsdirektor (stellv. Vorsitzender) und dem Verwaltungsdirektor wahrgenommen. Zudem gehören dem Aufsichtsrat der MDR Media auch Vertreter des Rundfunk- und Verwaltungsrates an, sodass ein direkter Informationsfluss an die zuständigen MDR-Aufsichtsgremien gewährleistet ist. Für die ida ist es ähnlich organisiert, im Aufsichtsrat sind auch hier die Intendantin (Vorsitzende) und der Betriebsdirektor vertreten.

### **3.3. Gesellschaftsebene**

Das operative Controlling für die mittelbaren MDR-Beteiligungen über die MDR Media wird im Rahmen der kaufmännischen Führung der Gesellschaft wahrgenommen.

Bei der MDR Media als Finanz- und Managementholding betrifft dies z. B. Liquiditätsüberwachung, Investitionscontrolling, Businessplanung oder Erstellung der Monatsberichte für die Unternehmen der MDR Media-Gruppe.

Gemäß Satzung obliegt der Geschäftsführung der MDR Media neben dem Controlling auch die Führung und Steuerung der unter ihrem Dach zusammengefassten Beteiligungen einschließlich der ARD-Vermarktungsgesellschaften über die Organe dieser Gesellschaften.



## **B Wesentliche Entwicklungen seit dem letzten Bericht**

Neben dem anhaltenden Einspardruck im MDR und bei anderen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten führten auch programmliche Veränderungen zu einem Rückgang der Umsatzerlöse der Tochter- und Beteiligungsunternehmen in der MDR Media-Gruppe. Erschwerend zur allgemein bereits angespannten Marktlage kam 2020 die Corona-Pandemie als maßgeblicher Einflussfaktor hinzu. Die Umsatzrückgänge belaufen sich für den MDR Media-Konzern im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr auf rd. 4,9 Mio. EUR (6,0 %).

Im Berichtsjahr wurden im Zuge einer weiteren Konsolidierung des Beteiligungsportfolios die DREFA Media Holding GmbH und die MDR-Werbung GmbH verschmolzen. Die Fusion wurde mit Eintragung der neuen MDR Media GmbH, Erfurt, in das Handelsregister des Amtsgerichts Jena am 24.09.2020 rückwirkend zum 01.01.2020 wirksam.

Das Beteiligungsportfolio der MDR Media umfasste zum 31.12.2020 Anteile an 16 Beteiligungen, davon neun Tochterunternehmen (90 % bis 100 %), zwei Gemeinschaftsunternehmen (50 %) sowie fünf Minderheitsbeteiligungen. Damit ist die Anzahl der Beteiligungen auf dieser Ebene zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahresstichtag geringfügig angewachsen. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass mit der Fusion von DREFA Media Holding GmbH und MDR-Werbung GmbH im Geschäftsjahr 2020 zwei vorher über die MDR-Werbung GmbH gehaltene Töchter unter das Dach der MDR Media gerückt sind.

Am 31.03.2020 wurde durch den Mitteldeutschen Rundfunk und die ZDF Digital Medienproduktion GmbH die Innovations- und Digitalagentur GmbH (ida) mit Sitz in Leipzig gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 27.04.2020, am 01.05.2020 nahm die ida ihren operativen Geschäftsbetrieb auf.

Am 09.03.2018 haben die MDR Media (damals noch als als DREFA-Holding) und die Bavaria Film GmbH als Gesellschafter der Ottonia Media GmbH die Auflösung der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung beschlossen und entsprechende Liquidatoren bestellt. Die Ottonia hatte ihre operative Geschäftstätigkeit bereits zum 31.12.2011 eingestellt. Bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens und der endgültigen Löschung bleibt die Gesellschaft formal bestehen und wird im Beteiligungsbericht bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens der Vollständigkeit halber informatorisch ausgewiesen.

Ferner wurde im Geschäftsjahr 2020 das Liquidationsverfahren der LIVIDA MOLARIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Landesfunkhaus Erfurt KG eröffnet. Damit befindet sich nach der SARAG Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG auch die zweite Objektgesellschaft in Liquidation, da der Geschäftszweck dieser beiden Beteiligungen mit dem Erwerb der Leasinggebäude durch den MDR beendet ist.

## **C Einzeldarstellung der Beteiligungsunternehmen**

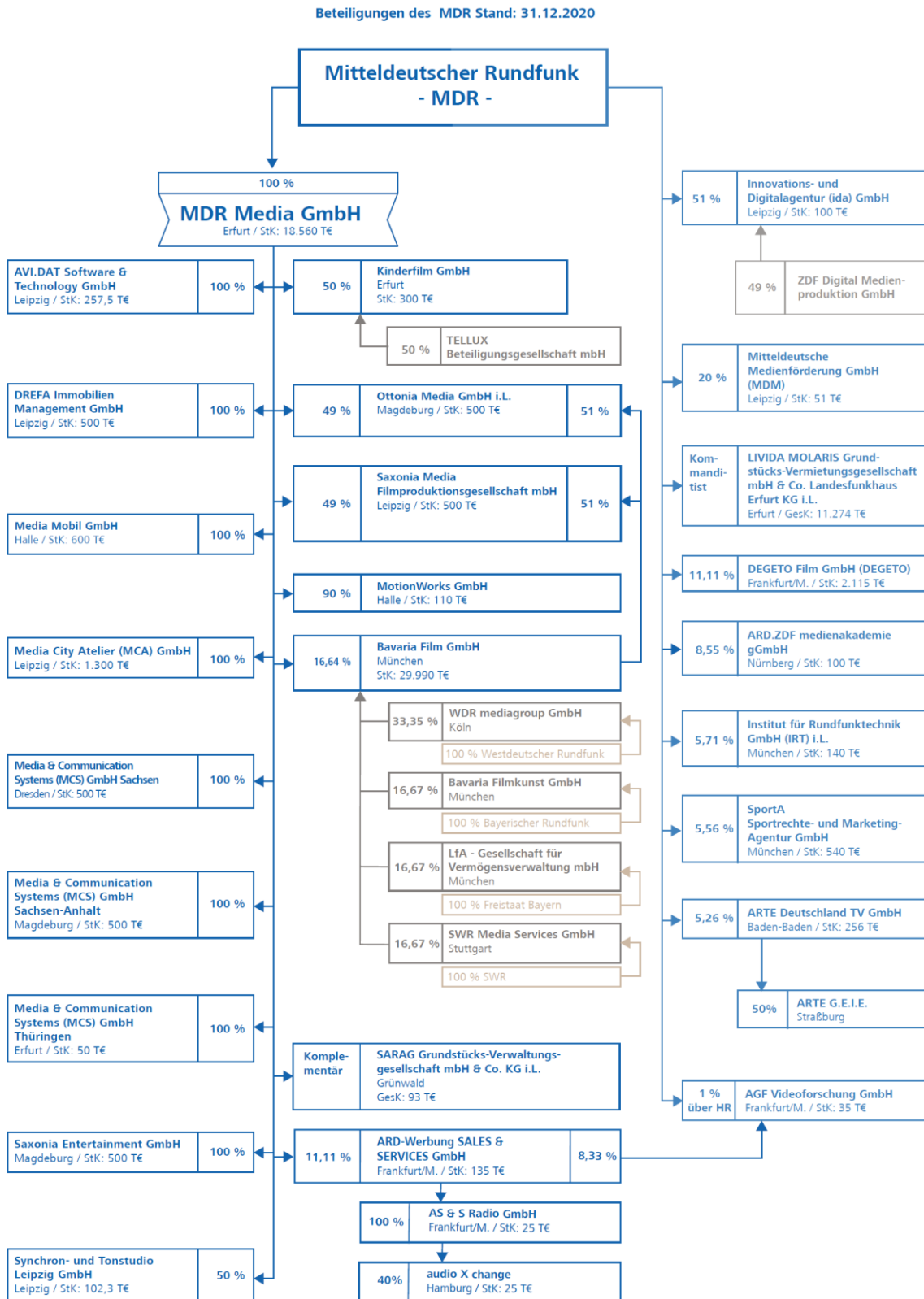
### **1. Einführende Erläuterungen**

Nachfolgend werden die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des MDR i. d. R. bis auf Enkelebene erläutert. Der MDR orientiert sich bei der Darstellung an der innerhalb der ARD und mit den Rechnungshöfen abgesprochenen Form. Die Anforderungen aus § 42 Abs. 2 MStV, wie die Darstellung der Bedeutung für die Rundfunkanstalt oder der Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten, werden für jede einzelne Gesellschaft erläutert. Die Geschäftszahlen leiten sich aus den Jahresabschlüssen 2020 ab, der Ausblick orientiert sich am Lagebericht 2020 und den Planzahlen für das Geschäftsjahr 2021.

Bei kommerziell tätigen Mehrheitsbeteiligungen öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten wurden die Leistungsbeziehungen der Rundfunkanstalten zu diesen Tochterunternehmen staatsvertragskonform durch die Wirtschaftsprüfer auf ihre Marktkonformität untersucht. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden bei den einzelnen Gesellschaften mit aufgeführt. Die Formulierungen der Feststellungen durch die Wirtschaftsprüfer fallen auch bei der Prüfung für 2020 unterschiedlich aus. Einige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geben die Prüfungsfeststellungen kurz und klar wieder, andere wiederum verweisen in der Feststellung lediglich auf die Beantwortung des umfangreichen Fragenkatalogs, der der Prüfung zu Grunde lag. Im ersten Fall wird im vorliegenden Bericht das jeweilige Prüfungsergebnis zitiert. Im zweiten Fall wird eine Standardformulierung gewählt. Im Ergebnis haben sich von Seiten der Wirtschaftsprüfer auch 2020 bei allen abgeschlossenen Prüfungen von Mehrheitsbeteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität begründen würden. Zu weiteren Einzelheiten wird auf die Darstellung der Einzelgesellschaften verwiesen.

Zwischen den ARD-Anstalten wurde vereinbart, dass für die gemeinsamen Beteiligungen mehrerer Anstalten jeweils die federführende Anstalt bzw. der Mehrheitsgesellschafter den Bericht verfasst und dieser von den anderen Anstalten übernommen wird. Das betrifft im Beteiligungsbericht des MDR die mittelbar über die MDR Media GmbH gehaltene Beteiligung an der Bavaria Film GmbH sowie die unmittelbaren MDR-Beteiligungen an DEGETO Film GmbH, ARD.ZDF Medienakademie gGmbH, Institut für Rundfunktechnik GmbH i. L., Arte Deutschland TV GmbH sowie SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH. Der MDR behält sich redaktionelle Änderungen an den Texten, wie z. B. Kürzungen oder Präzisierungen, vor, sofern dies mit Blick auf seinen eigenen Beteiligungsbericht geboten ist.

Die Beteiligungsstruktur des MDR stellte sich am 31.12.2020 wie folgt dar:



## **2. MDR Media GmbH, Erfurt**

### **➤ Unternehmenszweck**

Die MDR Media GmbH ist im Geschäftsjahr 2020 durch die Verschmelzung von MDR-Werbung GmbH und DREFA Media Holding GmbH entstanden und gliedert sich in die Sparten Werbung und Beteiligungen.

Gegenstand der Sparte Werbung ist die Vermarktung von Werbung und Sponsoring im Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk) für den MDR und kooperierende Rundfunkveranstalter. Gegenstand sind des Weiteren die Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen und Marketingaktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Eigenwerbung des MDR, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft und die programmlichen und wirtschaftlichen Interessen des MDR und der kooperierenden Sender zu fördern.

Gegenstand der Sparte Beteiligungen ist die Führung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, Erbringung von Dienstleistungen für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie für Dritte.

### **➤ Gesellschafterstruktur**

100 % Mitteldeutscher Rundfunk

### **➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Mit der Fusion seiner beiden Beteiligungsunternehmen MDR-Werbung GmbH (MDRW) sowie DREFA Media Holding GmbH (DREFA Holding) im September 2020 strebte der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) an, sein Beteiligungsportfolio vor dem Hintergrund des crossmedialen Umbaus des Senders neu zu organisieren und effizienter zu strukturieren. In Anlehnung an die Beteiligungsstrukturen anderer ARD-Anstalten sind daher beide Unternehmen zu einem neuen, wirtschaftlich noch flexibleren Dienstleistungsunternehmen handelsrechtlich vereint worden.

Die Bündelung der bisher bei DREFA-Holding und MDRW angesiedelten Geschäftsfelder Werbung, Arbeitnehmerüberlassung, Content-Produktion und Technik-Dienstleistung ermöglicht es, diese nach einer einheitlichen Strategie auszurichten und zu steuern, um den Sender bei der Erfüllung seines Programmauftrages noch wirksamer zu unterstützen.

Die Geschäftstätigkeit der Sparte Werbung besteht insbesondere aus der werblichen Vermarktung der Programme des MDR. Dies geschieht im Wege der Einzelvermarktung oder zusammen mit den Angeboten anderer Sender, insbesondere der übrigen ARD-Anstalten.

Von der MDR Media und den Werbegesellschaften der anderen ARD-Landesrundfunkanstalten wurden die ARD-Werbung Sales & Services GmbH (AS&S GmbH) und die AS&S Radio GmbH (AS&S Radio) mit der Vermarktung der Werbezeiten in nationalen Kombinationsangeboten in Fernsehen und Hörfunk beauftragt.

Die Sparte Beteiligungen der MDR Media koordiniert die Zusammenarbeit der einzelnen Gesellschaften des Verbundes und gibt die Leitlinien der strategischen Entwicklung vor. Daneben übernimmt sie im Innenverhältnis die unternehmerische Steuerung und Kontrolle der operativen Unternehmen. Für ihre Mehrheitsbeteiligungen erbringt die MDR Media zudem die kaufmännische und juristische Betreuung.

Die MDR Media GmbH kann daher als umfassend aufgestellter Dienstleister des MDR die mediale Wertschöpfungskette nahezu vollständig abbilden.

#### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag**

Die MDR Media ist als kommerziell eingestuft, da sie Leistungen für kommerziell tätige Tochterunternehmen erbringt. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zum MDR erforderlich. Ein Prüferecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV ist in der am 05.08.2020 beurkundete Satzung MDR Media enthalten. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 27.05.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**      Uwe Geißler  
   Boris Lochthofen (seit 01.09.2020)  
   Frank Möhrer (seit 01.09.2020)  
   Dr. Heinz Spremberg (bis 31.08.2020)

Bis zur Registereintragung der Verschmelzung am 24.09.2020 gehörten der Geschäftsführung der übertragenden Gesellschaft folgende Personen an:

Ralf Ludwig  
Frank Möhrer

- **Aufsichtsorgane**      Aufsichtsrat  
   (Vorsitzende: Prof. Dr. Karola Wille)  
   Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die MDR Media erzielte im Jahr 2020 einen Jahresüberschuss von 6,0 Mio. EUR (Vorjahr 6,8 Mio. EUR) und bleibt damit vor allem aufgrund coronabedingter Umsatzrückgänge und Sondereffekten auf der Aufwandsseite hinter dem Vorjahr zurück. Unterjährig wurden Einsparpotentiale identifiziert und gehoben.

Im noch vor Beginn der Corona-Pandemie erstellten Businessplan 2020 war ein Umsatzanstieg prognostiziert worden. Dieses Umsatzziel sollte insbesondere durch die werbliche Vermarktung der Fußball-Europameisterschaft und der Olympischen Sommerspiele im Fernsbereich erzielt werden. Wegen der Pandemie wurden diese sportlichen Großereignisse jedoch in das Jahr 2021 verschoben. Auch im Radiobereich führten die reduzierten Werbebudgets zu Umsatzeinbußen. Der Gesamtumsatz sank gegenüber dem Vorjahr um 4,5 %.

Der sonstige betriebliche Aufwand konnte auf 8,7 Mio. EUR reduziert werden (Vorjahr 9,8 Mio. EUR). Hauptsächlich wurde dies durch die Verringerung der Eigenkosten in den Bereichen „Programmunterstützung OFF-AIR“ und „Marketing“ verursacht.

Ebenfalls coronabedingt ist die rückläufige Entwicklung des Beteiligungs- und Finanzergebnisses einzuordnen, welches in Summe 3,2 Mio. EUR erreichte (Vorjahr 3,9 Mio. EUR). Die um 0,8 Mio. EUR geringeren Erträge aus Gewinnabführungen begründen im Wesentlichen den Rückgang.

Die wichtigste Ertragssäule der Sparte Beteiligungen ist das Beteiligungsergebnis im engeren Sinne, welches sich typischerweise aus den Ergebnissen der Tochtergesellschaften und Erträgen aus Beteiligungen speist, die ein Volumen von 2,5 Mio. EUR (Vorjahr 3,5 Mio. EUR) erreichen. Sie sind wesentlicher Teil des vorstehend beschriebenen Beteiligungs- und Finanzergebnisses.

Die Erhöhung des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus der gestiegenen Ausreichung von Ausleihungen an verbundene Unternehmen (4,9 Mio. EUR, Vorjahr 3,4 Mio. EUR), denen Tilgungen von EUR 4,1 Mio. gegenüberstehen. Des Weiteren sind die Finanzanlagen durch die Abschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen (0,5 Mio. EUR) beeinflusst. Gegenläufig wirkten die Zuschreibungen auf Finanzanlagen (1,1 Mio. EUR).

## ➤ **Ausblick**

Der Jahresüberschuss 2021 der MDR Media wird mit 6,6 Mio. EUR aufgrund prognostizierter Umsatzsteigerungen und der Verbesserung des Beteiligungsergebnisses um 0,6 Mio. EUR über dem des Jahres 2020 geplant. Grundsätzlich werden mit Blick auf die weiter andauernde Pandemielage aber eher vorsichtige Annahmen getroffen.

Auch wenn die werbemarktrelevanten Bedingungen im ersten Quartal 2021 keinen optimalen Start ermöglichten, prognostiziert die Sparte Werbung für 2021 einen deutlichen Umsatzzanstieg gegenüber dem Vorjahr. In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie sind umsatzmindernde Auswirkungen nicht auszuschließen. In diesem Falle ist auch mit einem Rückgang des geplanten Jahresergebnisses zu rechnen.

Es wird mit einer nahezu stabilen Umsatzentwicklung sowohl aus Arbeitnehmerüberlassung als auch aus Management Fee gerechnet.

Das Beteiligungsergebnis wird mit 3,1 Mio. EUR erneut auf hohem Niveau erwartet.

Der Gesellschaft obliegt es, den Finanzbedarf der Konzerngesellschaften aus Investitionsprojekten zu bündeln und über Gesellschafterdarlehen der MDR Media zu decken. Für das Geschäftsjahr 2021 werden dafür liquide Mittel von 5,5 Mio. EUR benötigt, die über Eigenmittel abgedeckt werden können. Eine externe Kreditaufnahme bei Banken wird voraussichtlich nicht notwendig werden.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr*
Anlagevermögen	34.804	33.232
Immaterielle Vermögensgegenstände	200	112
Sachanlagen	158	179
Finanzanlagen	34.447	32.941
Umlauf- und Programmvermögen	34.584	29.652
Programmvermögen	6.757	5.527
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.555	5.523
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.516	18.602
Rechnungsabgrenzungsposten	66	75
<b>Summe Aktiva</b>	<b>62.697</b>	<b>62.959</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr*
Eigenkapital	36.784	38.582
Gezeichnetes Kapital	18.560	18.560
Rücklagen	7.602	7.602
Gewinnvortrag	4.601	5.632
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	6.020	6.787
Rückstellungen	2.788	3.082
Rückstellungen für Pensionen	927	932
Steuerrückstellungen	407	483
Sonstige Rückstellungen	1.454	1.667
Verbindlichkeiten	23.125	21.296
davon		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	11.093	10.726
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	851	552
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	3.676	4.207
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.855	1.730
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	4.496	3.835
Sonstige Verbindlichkeiten	1.156	246
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>62.697</b>	<b>62.959</b>



## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr*
Umsatzerlöse	36.116	37.837
Bestandsänderung	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.477	1.399
<b>Gesamtleistung</b>	<b>37.593</b>	<b>39.237</b>
Programmaufwand	18.488	19.317
Personalaufwand	6.240	5.844
Abschreibungen	198	144
Sonst. betriebliche Aufwendungen	8.714	9.755
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.955</b>	<b>4.176</b>
Erträge aus Beteiligungen	1.357	1.501
Erträge aus Gewinnabführung	1.189	2.012
Erträge aus Wertpapieren	0	0
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	140	166
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	23
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Abschreibung auf Finanzanlagen	450	500
Zinsaufwand	190	115
<b>Beteiligungs- und Finanzergebnis **</b>	<b>2.069</b>	<b>3.087</b>
Ergebnis vor Steuern	6.020	6.315
Steuern	0	-472
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>6.020</b>	<b>6.787</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr*
Sachanlageinvestitionen	5.248	3.492

## Personal

	2020	Vorjahr*
Beschäftigte gem. Anhang	80	57
davon im Geschäftsfeld Arbeitnehmerüberlassung	26	26

\* Vergleichbare Werte gemäß Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2020

\*\* ohne die Erträge aus Zuschreibung von Finanzanlagen, da bereits in den sonst. betrieblichen Erträgen enthalten

## 2.1. AVI.DAT Software & Technology GmbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Beratung, Planung, Leitung und Steuerung sowie Durchführung von Projekten auf den Gebieten des Fernsehens und Hörfunks; Entwicklung, Herstellung, Anpassung, Wartung und Vertrieb von Hard- und Softwareprodukten; Herstellung und Bearbeitung von digitalen Aufzeichnungen sowie Errichten und Betreiben von Sender- und Kommunikationsnetzen

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die AVI.DAT Software & Technology GmbH (AVI.DAT) wurde 1995 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Anteil der mittelbaren und unmittelbaren MDR-Umsätze 3 %. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 12 % der Umsatzerlöse. Zwischen MDR Media und AVI.DAT besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die AVI.DAT erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Patrik Albus

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

## ➤ Geschäftsverlauf

Die AVI.DAT schließt das Geschäftsjahr 2020 bei Umsatzerlösen von 5.927 TEUR (Vorjahr 6.721 TEUR) mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 55 TEUR (Vorjahr 384 TEUR) ab. Ursache für die Umsatz- und Ertragsminderung gegenüber dem Vorjahr waren zum einen Umsatzeinbußen durch die Corona-Pandemie, zum anderen durch die KEF angestoßene Einsparprozess innerhalb der ARD, die zu ARD-internen Strukturprojekten führte. Letzteres entwickelt Auswirkungen auf die AVI.DAT vor allem bei der Vermarktung des Produktes MIRAAN. Die Schließung des Geschäftsfelds „Digitalisierung“ des Geschäftsbereichs IT SERVICE aufgrund ihrer Unwirtschaftlichkeit führte zu Restrukturierungskosten.

## ➤ Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2021 plant die Geschäftsführung der AVI.DAT mit Umsatzerlösen von 6.200 TEUR und einem Ergebnis vor Gewinnabführung von 200 TEUR. Den höheren Werte gegenüber 2020 liegen die Annahmen zugrunde, dass die Geschäftsentwicklung der einzelnen Produktivbereiche trotz anhaltender Pandemie weitestgehend ungehindert erfolgt sowie Neu-/Weiterentwicklungsaufträge für MIRAAN-Dispo von den Bestandskunden beauftragt werden.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	1.555	1.860
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	70
Sachanlagen	1.510	1.790
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.412	900
Vorräte	77	43
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.334	857
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	82	69
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.049</b>	<b>2.829</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
<b>Eigenkapital</b>	<b>558</b>	<b>558</b>
Gezeichnetes Kapital	258	258
Rücklagen	300	300
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>359</b>	<b>179</b>
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	359	179
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.133</b>	<b>2.092</b>
davon		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4	23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	100
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.701	1.861
Sonstige Verbindlichkeiten	223	90
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.049</b>	<b>2.829</b>

#### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	5.927	6.721
Bestandsänderung	32	-290
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	237	51
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.196</b>	<b>6.482</b>
Materialaufwand	743	668
Personalaufwand	3.575	3.758
Abschreibungen	532	517
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.272	1.137
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>74</b>	<b>402</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Wertpapieren	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4
Zinsaufwand	16	18
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16</b>	<b>-14</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung</b>	<b>58</b>	<b>388</b>
Steuern	-3	-4
Gewinnabführung	55	384
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Investitionen**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	224	671

## **Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	72	74

## 2.2. Media City Atelier (MCA) GmbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung handwerklicher Gestaltungs- und Funktions- sowie beleuchtungs- und Bühnentechnischer Elemente, die bei Film- und Fernsehproduktionen, im Theater und beim Messebau benötigt werden; Fertigung von Atelierbauten, Filmkulissen, Dekorationen für Messen, Museen, Opern- und Theaterinszenierungen u. Ä.; Bereitstellung und Betreiben von Studios, einschließlich Bühnenbau, Beleuchtung, Garderobe, Maske sowie Leitung und Koordinierung dieser Gewerke.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung des Atelierbetriebes aus dem MDR in eine privatrechtliche Gesellschaft wurde die MCA 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die Gesellschaft vermarktet den Studiokomplex in der Media City Leipzig und erbringt Dienstleistungen im Rahmen der Ausstattung und Projektleitung von Film- und Fernsehproduktionen. Weiterhin betätigt sich die Gesellschaft auf dem Gebiet der Organisation von Veranstaltungen und Studiotouren. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze 41 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MCA. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 26 % der Umsatzerlöse.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCA erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zum MDR erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde dementsprechend die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der MCA zur Rundfunkanstalt gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Stefan Schepnitz

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Gesellschaft bei Umsatzerlösen von 6.169 TEUR (Vorjahr 6.641 TEUR) ein positives Jahresergebnis von 113 TEUR erzielt (Vorjahr 240 TEUR). Das Jahresergebnis liegt aufgrund verminderter Umsätze sowie höherer sonstiger betrieblicher Aufwendungen unter dem Vorjahreswert.

## ➤ **Ausblick**

Für das Jahr 2021 plant die Gesellschaft, ihr Umsatzvolumen auf 6.300 TEUR zu erhöhen. Dazu tragen insbesondere die Studiotour sowie das Verleih- und Veranstaltungsgeschäft bei. Für die Entwicklung unterstellt die Gesellschaft eine beginnende Erholung von der Corona-Pandemie. Insgesamt erwartet die MCA für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 50 TEUR. Der Betriebsaufwand entwickelt sich dabei proportional zur Umsatzerhöhung.

## ➤ **Unternehmensdaten**

### **Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	601	556
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3
Sachanlagen	599	553
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	2.778	2.789
Vorräte	213	224
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.562	2.558
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3	7
Rechnungsabgrenzungsposten	6	11
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.385</b>	<b>3.355</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	905	792
Gezeichnetes Kapital	1.300	1.300
Rücklagen	701	701
Verlustvortrag	-1.209	-1.449
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	113	240
Rückstellungen	413	211
Steuerrückstellungen	28	6
Sonstige Rückstellungen	385	205
Verbindlichkeiten	2.067	2.352
davon		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277	459
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.529	1.626
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	20	26
Sonstige Verbindlichkeiten	189	223
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.385</b>	<b>3.355</b>

#### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	6.169	6.640
Bestandsänderung	-10	-25
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	188	126
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.347</b>	<b>6.741</b>
Materialaufwand	2.469	2.882
Personalaufwand	1.805	1.697
Abschreibungen	206	256
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.713	1.607
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>154</b>	<b>299</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1
Zinsaufwand	19	22
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-17</b>	<b>-21</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>137</b>	<b>278</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Steuern	-24	-38
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>113</b>	<b>240</b>



## **Investitionen**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	254	289

## **Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	39	38

## 2.3. Media Mobil GmbH, Halle

### ➤ Unternehmenszweck

Bereitstellung aller technischen Leistungen zur Außenübertragung von Fernsehproduktionen sowie aller damit zusammenhängenden infrastrukturellen und personellen Leistungen für Produktionen im Medienbereich.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung der ehemaligen MDR-Abteilungen „Außenübertragung“ (Fernsehen und Hörfunk) in eine eigenständige Gesellschaft wurde die Media Mobil GmbH (MMG) 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Für den MDR erbringt die MMG auf die besonderen Anforderungen der Produktionen zugeschnittene Außenübertragungsdienstleistungen zur Berichterstattung und Übertragung von Produktionen in verschiedenen Sparten (Unterhaltung, Sport, Zeitgeschehen). Dazu zählen Produktionen wie „Die Feste mit Florian Silbereisen“ oder „Brisant“.

Gemessen an den Umsatzerlösen 2020 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze 69 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MMG. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 4 % der Umsatzerlöse.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MMG erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zum MDR erforderlich. Ein Prüferecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde dementsprechend die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der MMG zur Rundfunkanstalt gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Robert Hänsel

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Das Jahresergebnis stellte sich 2020 – trotz der Coronapandemie – mit einem Überschuss von 135 TEUR (Vorjahr: 200 TEUR) erneut positiv dar. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2.894 TEUR (Vorjahr 3.368 TEUR).

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2020 war deutlich von der Coronapandemie geprägt. Dennoch konnte eine Vielzahl an wiederkehrenden Aufträgen stattfinden. Die Nachfrage des MDR gestaltete sich aufgrund des Wegfalls zahlreicher Veranstaltungen deutlich rückläufig. Hingegen erhöhten sich die Umsätze im Drittgeschäft sowie des MDR Media-Konzerns.

## ➤ **Ausblick**

Die Planung für das Jahr 2021 stützt sich im Grundsatz auf die Fortführung erfolgreicher Geschäftsbeziehungen und Erfüllung bestehender Vereinbarungen. Zudem prognostiziert die Gesellschaft mit der Fertigstellung des neuen UHD-Fahrzeugs im Jahr 2021 einen positiven Umsatzeffekt im Drittmarkt.

Für das Jahr 2021 werden Umsatzerlöse von 3.000 TEUR sowie ein Jahresergebnis von 50 TEUR erwartet. Der Rückgang gegenüber 2020 ist coronapandemiebedingt.

## ➤ **Unternehmensdaten**

### **Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	1.841	754
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	1
Sachanlagen	1.792	753
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.111	1.532
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.110	1.532
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.954</b>	<b>2.286</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
<b>Eigenkapital</b>	<b>834</b>	<b>699</b>
Gezeichnetes Kapital	600	600
Rücklagen	200	200
Verlust-/Gewinnvortrag	-101	-301
Jahresüberschuss	135	200
<b>Rückstellungen</b>	<b>227</b>	<b>273</b>
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	45	0
Sonstige Rückstellungen	182	273
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.893</b>	<b>1.314</b>
davon		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	579	62
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.246	1.109
Sonstige Verbindlichkeiten	17	120
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.954</b>	<b>2.286</b>

#### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	2.894	3.368
Sonstige betriebliche Erträge	24	27
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.918</b>	<b>3.395</b>
Materialaufwand	769	884
Personalaufwand	1.298	1.369
Abschreibungen	392	592
Sonst. betriebliche Aufwendungen	266	284
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>193</b>	<b>266</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2
Zinsaufwand	16	26
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16</b>	<b>-24</b>
Ergebnis vor Steuern	177	242
Steuern (Vj. Ertrag)	-42	-42
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>135</b>	<b>200</b>

## **Investitionen**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	1.426	269

## **Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	27	27

## 2.4. Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen, Dresden

### ➤ Unternehmenszweck

Beratung, Planung, Leitung und Steuerung von Projekten auf den Gebieten des Fernsehens, des Hörfunks, der Multimediaanwendungen und der Kommunikation; Errichtung und Bereitstellung aller räumlichen, technischen und infrastrukturellen Einrichtungen für Eigen- und Fremdproduktionen im Medienbereich, insbesondere Vorhaltung personeller und organisatorischer Kapazitäten.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung der technischen Kapazitäten des Landesfunkhauses Sachsen in eine eigenständige Gesellschaft wurde die MCS Sachsen 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die Gesellschaft garantiert mit ihren Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR-Landesfunkhauses Sachsen in den Bereichen Fernsehen, Hörfunk und Telemedien und vermietet PC-Technik. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Anteil der MDR-Umsätze 99 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MCS Sachsen. Zwischen MDR Media und MCS Sachsen besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCS Sachsen erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Bernhard Obenaus

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die MCS Sachsen ist als technischer Dienstleister in den Bereichen Video, Audio und Multimedia tätig. Das Unternehmen garantiert mit seinen Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR Landesfunkhauses Sachsen in den Bereichen Fernsehen und Hörfunk. Daneben trägt die MCS GmbH Sachsen die technische Gewähr für alle sendungsvorbereitenden Tätigkeiten. Weiterhin ist die Gesellschaft auch am zentralen Standort des MDR in Leipzig präsent. Seit Herbst 2017 hat die MCS GmbH Sachsen auch die Überarbeitung der vom MDR eingesetzten Apps mit eigenem Personal und der notwendigen Technik übernommen. Diese Leistung wurde bis zum 30.06.2020 durch den MDR in Anspruch genommen.

Außerdem stellt die MCS GmbH Sachsen Zulieferungen von Beiträgen, Überspielen und Live-Einblendungen für weitere ARD-Sendeanstalten bereit. Die Gesellschaft gewährleistet damit die Sendesicherheit für Teile des Programms des Mitteldeutschen Rundfunks.

Das Jahresergebnis bestätigt die erfolgreiche Geschäftspolitik der Gesellschaft. Die MCS GmbH Sachsen erzielte im Geschäftsjahr 2020 ein Gesamtergebnis vor Ergebnisabführung von 315 TEUR (Vorjahr 487 TEUR). Dieses liegt nur leicht unter der Planzahl von 350 TEUR.

Die Umsätze verringerten sich etwas auf 5.310 TEUR (Vorjahr 5.413 TEUR). Die Minderung betrifft vorwiegend die Umsätze mit Dritten von 66 TEUR (Vorjahr 190 TEUR). Umsätze mit Dritten resultieren aus der Vermietung von Technik, EB-Teams und Schnitt, wenn die Kapazitäten nicht vom MDR benötigt werden. Der Umsatz mit dem MDR/KiKA stieg auf 5.237 TEUR (Vorjahr TEUR 5.183) durch getätigte Investitionen.

## ➤ **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein positiver Verlauf erwartet. Die Gesellschaft prognostiziert ein Ergebnis vor Gewinnabführung von 250 TEUR bei Umsätzen von 5.100 TEUR. Die Zusammenarbeit mit dem Hauptkunden MDR, der in den letzten Geschäftsjahren und auch für das Planungsjahr 2021 einen Umsatzanteil von mehr als 90 % repräsentiert, basiert auf umfassenden langfristigen Verträgen.

Um das technische und personelle Potenzial der MCS GmbH Sachsen zu stabilisieren und auszubauen, setzt die Gesellschaft auf eine Investitionspolitik, deren Ziel es ist, die technische Leistungsfähigkeit auf hohem Niveau zu sichern, neue technische Entwicklungen zu erkennen und zeitnah im Unternehmen zu integrieren. Für das Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen von insgesamt 1.500 TEUR geplant.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	2.153	1.511
Immaterielle Vermögensgegenstände	75	137
Sachanlagen	2.078	1.374
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	996	1.340
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	996	1.340
Rechnungsabgrenzungsposten	85	66
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.234</b>	<b>2.917</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	523	523
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	0	0
Verlust-/Gewinnvortrag	23	23
Rückstellungen	362	405
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	362	405
Verbindlichkeiten	2.349	1.989
davon		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	329	245
Verbindlichkeiten ggü. MDR	11	11
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.954	1.642
Sonstige Verbindlichkeiten	55	90
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.324</b>	<b>2.917</b>



## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	5.310	5.413
Andere akt. Eigenleistungen	5	3
Sonstige betriebliche Erträge	83	96
Gesamtleistung	5.398	5.512
Materialaufwand	2.083	2.003
Personalaufwand	1.642	1.694
Abschreibungen	842	742
Sonst. betriebliche Aufwendungen	498	568
Betriebsergebnis	333	505
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1
Zinsaufwand	14	14
Finanzergebnis	-14	-13
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung	319	492
Steuern	-4	-5
Gewinnabführung	315	487
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	1.452	582

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	31	31

## 2.5. Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### ➤ Unternehmenszweck

Beratung, Planung, Leitung und Steuerung von Projekten auf den Gebieten des Fernsehens, des Hörfunks, der Multimediaanwendungen und der Kommunikation; Errichtung und Bereitstellung aller räumlichen, technischen und infrastrukturellen Einrichtungen für eigene und Fremdproduktionen im Medienbereich, insbesondere Vorhaltung personeller und organisatorischer Kapazitäten.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung der technischen Kapazitäten des Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt in eine eigenständige Gesellschaft wurde die MCS Sachsen-Anhalt 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die MCS Sachsen-Anhalt garantiert mit ihren Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt in den Bereichen Fernsehen, Hörfunk und Telemedien und vermietet PC-Technik. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze 90 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MCS Sachsen-Anhalt. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 4 % der Umsatzerlöse. Zwischen MDR Media und MCS Sachsen-Anhalt besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCS Sachsen-Anhalt erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**      Robert Hänsel
- **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung
- **Geschäftsverlauf**

Die MCS Sachsen-Anhalt ist ein Produktionsdienstleister für den Fernseh- und Hörfunkbetrieb und vorwiegend im regionalen Bereich Sachsen-Anhalt tätig. Strategie der Gesellschaft ist es, die derzeitige Produktionskapazität mit dem MDR stabil zu halten und das Drittgeschäft schrittweise auszubauen. Um auf dem umkämpften Markt Erfolg zu haben, bietet die Gesellschaft ihre Leistungen auch erfolgreich überregional an und setzt darüber hinaus verstärkt auf die technische Komplettausstattung von Produktionen. Mit der Leopoldina Akademie in Halle, dem Landtag und dem Landgericht in Magdeburg bestehen Rahmenverträge für Technische Dienstleistungen.

Die MCS Sachsen-Anhalt erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 402 TEUR (Vorjahr 492 TEUR). Die Umsatzerlöse von 8.184 TEUR sind gegenüber denen des Vorjahres (8.390 TEUR) gesunken. Die Umsatzminderungen kamen im Drittkundenbereich zustande, da eine Vielzahl der Veranstaltungen ersatzlos ausgefallen sind.

- **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2021 werden Umsatzerlöse von 8.000 TEUR und ein Jahresergebnis vor Gewinnabführung von 300 TEUR erwartet. Im Veranstaltungsbereich wird Anfang des Jahres 2021 weiterhin ein vermindertes Auftragsvolumen aufgrund der Corona-Pandemie erwartet. Diese Umsatzminderung beeinflusst auch das Ergebnis im Jahr 2021 entscheidend.

Die von der MCS Sachsen-Anhalt geplanten Investitionen von 1.200 TEUR werden mit 1.150 TEUR auf Ersatz- und mit 50 TEUR auf Neuinvestitionen entfallen. Damit wird der Fokus der Investitionstätigkeit der Gesellschaft auf der Erneuerung der vorhandenen Fernseh- und Hörfunktechnik liegen.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	3.579	3.444
Immaterielle Vermögensgegenstände	323	430
Sachanlagen	3.256	3.014
Umlaufvermögen	1.934	1.998
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.931	1.997
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3	1
Rechnungsabgrenzungsposten	43	69
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.556</b>	<b>5.511</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	500	500
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	0	0
Verlust-/Gewinnvortrag	0	0
Rückstellungen	214	278
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Sonstige Rückstellungen	214	278
Verbindlichkeiten	4.842	4.733
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79	143
Verbindlichkeiten ggü. MDR	15	21
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	21	13
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	4.432	4.304
Sonstige Verbindlichkeiten	295	252
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.556</b>	<b>5.511</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	8.184	8.390
Andere akt. Eigenleistungen	43	60
Sonstige betriebliche Erträge	119	119
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.346</b>	<b>8.569</b>
Materialaufwand	2.703	2.998
Personalaufwand	3.301	3.115
Abschreibungen	1.495	1.464
Sonst. betriebliche Aufwendungen	399	451
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>448</b>	<b>541</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1
Zinsaufwand	41	45
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-41</b>	<b>-44</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung</b>	<b>407</b>	<b>497</b>
Steuern	-5	-5
Gewinnabführung	402	492
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	1.606	1.152

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	63	59

## 2.6. Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen, Erfurt

### ➤ Unternehmenszweck

Das Unternehmen befasst sich als Medien-, Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen mit der Errichtung und Bereitstellung aller räumlichen, technischen und infrastrukturellen Einrichtungen für eigene und Fremdproduktionen im Medienbereich, wozu insbesondere auch die Vorhaltung entsprechender personeller und organisatorischer Kapazitäten sowie die Entwicklung und der Handel mit Software in diesem Bereich gehören.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung technischer Kapazitäten des Landesfunkhauses Thüringen in eine eigenständige Gesellschaft wurde die MCS Thüringen 1996 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Sie garantiert mit ihren Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR-Landesfunkhauses Thüringen in den Bereichen Fernsehen, Hörfunk und Telemedien. Außerdem wird verschiedene Technik vermietet. Zu den Kernaufgaben der Gesellschaft gehört zudem der technische Sendebetrieb des ARD/ZDF-Kinderkanals (KiKA). Die MCS Thüringen verfügt ferner über eine unselbstständige Niederlassung in der media city leipzig, die vor allem Dienstleistungen im Bereich der Postproduktion für Schwesterunternehmen erbringt.

Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze inkl. KiKA ca. 90 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MCS Thüringen. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 7 % der Umsatzerlöse. Zwischen MDR Media und MCS Thüringen besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCS Thüringen erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**      Ralf Bundrock
- **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung
- **Geschäftsverlauf**

Hauptabsatzmarkt der Gesellschaft ist das Bundesland Thüringen, da sich hier der Sitz des KiKA und des Landesfunkhauses Thüringen befindet. Für die Serie „In aller Freundschaft“ sowie die Kinderserie „Schloss Einstein“, die von der Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH in Leipzig bzw. im KinderMedienZentrum in Erfurt produziert werden, vermietet die MCS Thüringen Schnittplätze. Eine weitere Saxonia-Serienproduktion „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“ wird in den Studios des KinderMedienZentrums in Erfurt produziert. Die Postproduktion und Farbkorrektur realisiert die MCS Thüringen am Firmensitz in Erfurt bzw. in der Niederlassung media city leipzig.

Die MCS Thüringen erzielt im Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis vor Gewinnabführung von 301 TEUR (Vorjahr 552 TEUR) und kann somit auf ein positives Geschäftsjahr verweisen. Gegenüber dem Vorjahr haben jedoch sinkende Umsätze und im Verhältnis dazu gestiegene Materialaufwendungen zur Reduzierung des Ergebnisses beigetragen. Die Gesellschaft verzeichnete mit Umsätzen von 9.929 TEUR (Vorjahr 10.372 TEUR) einen deutlichen Rückgang um 443 TEUR, der insbesondere auf die Bereiche Produktion, Betrieb Fernsehen, Betrieb Hörfunk und Systemservice zurückzuführen ist.

#### ➤ **Ausblick**

Bedingt durch die Einsparbemühungen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sowie anhaltender Einschränkungen durch die Pandemie geht die Gesellschaft von einem weiteren Rückgang des Auftrags- und Produktionsvolumens der beiden Hauptauftraggeber MDR und KiKA aus. Die seit Anfang 2017 bestehenden Exklusivleistungsverträge über Produktionsdienstleistungen mit MDR und KiKA sowie der Rahmenvertrag für Produktionsdienstleistungen mit dem MDR werden auch im Jahr 2021 fortgeführt.

Die von der MCS Thüringen für 2021 geplanten Investitionen von 1.400 TEUR sind überwiegend Ersatzinvestitionen, die den technischen Standard der Gesellschaft und die Sendesicherheit des KiKA und des MDR LFH Thüringen aufrechterhalten. Sie dienen vorrangig Erneuerungen im Bereich der Sendeabwicklung sowie des Studios und der Regie des Landesfunkhauses Thüringen.

Das geplante Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2021 liegt bei 400 TEUR vor Gewinnabführung. Das Umsatzvolumen für 2021 erhöht sich auf ca. 10.100 TEUR. Gleichzeitig rechnet die Gesellschaft mit allgemeinen Kostensteigerungen. Insgesamt wird jedoch von einer angemessenen Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche ausgegangen.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	3.808	4.032
Immaterielle Vermögensgegenstände	511	507
Sachanlagen	3.297	3.525
Umlaufvermögen	2.098	2.398
Vorräte	32	33
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.065	2.364
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	232	257
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.138</b>	<b>6.687</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	158	158
Gezeichnetes Kapital	50	50
Rücklagen	108	108
Rückstellungen	207	222
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	207	222
Verbindlichkeiten	5.773	6.307
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219	240
Verbindlichkeiten ggü. MDR	23	23
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1	1
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	5.268	5.569
Sonstige Verbindlichkeiten	262	474
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.138</b>	<b>6.687</b>



## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	9.929	10.372
Bestandsänderung	0	0
Andere akt. Eigenleistungen	55	57
Sonstige betriebliche Erträge	45	103
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.029</b>	<b>10.532</b>
Materialaufwand	2.690	3.053
Personalaufwand	4.837	4.487
Abschreibungen	1.666	1.817
Sonst. betriebliche Aufwendungen	476	567
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>360</b>	<b>608</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	15
Zinsaufwand	54	66
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-54</b>	<b>-51</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung</b>	<b>306</b>	<b>557</b>
Steuern	-5	-5
Gewinnabführung	301	552
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	1.199	1.438

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	95	92

## 2.7. DREFA Immobilien Management GmbH, Leipzig

### ➤ **Unternehmenszweck**

Erwerb, Veräußerung, Verwaltung und Projektentwicklung von Grundbesitz und Immobilien.

### ➤ **Gesellschafterstruktur**

100 % MDR Media GmbH

### ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Im Zuge der Errichtung der media city leipzig (mcl) wurde die DREFA Immobilien Management GmbH (DIM) am 13.11.1997 gegründet. Sie ist Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die DIM verwaltet und vermarktet die mcl im Auftrag einer städtischen Betriebsgesellschaft. Die mcl gehört nach wie vor zu den modernsten Medienzentren Europas. Auf knapp 30.000 Quadratmetern medienspezifischer Büro- und Nutzfläche (Studios, Werkstätten) sind derzeit mehr als 80 Unternehmen in unmittelbarer Nähe zum MDR angesiedelt. Von diesen Produktions- und Dienstleistungsstrukturen vor Ort profitiert der MDR unmittelbar. Außerdem vermietet die DIM seit 2009 die Kindertagesstätte „Elefant, Tiger & Knirps“ in unmittelbarer Nähe zur mcl an einen dritten Träger. Vom Zugang zu dieser Einrichtung profitieren die angesiedelten Unternehmen der mcl sowie der MDR mittelbar. Schließlich betreibt die DIM seit Mitte 2011 eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der mcl und leistet somit einen Beitrag zum umweltfreundlichen technischen Betrieb der Studios und Büros in der mcl.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die DIM erbringt ausschließlich kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung** Ulrike von Radowitz

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Jahres 2020 lagen nach wie vor in der Wahrnehmung von Verwaltungs-, Vermietungs- und Abrechnungsaufgaben sowie im Instandhaltungs- und Instandsetzungsmanagement der Immobilie media city leipzig. Beratungs-, Planungs- und Bauleitungsaufgaben im Rahmen von mieterseitigen Um- und Ausbauten werden als Serviceleistungen zur Erhöhung der Mieterzufriedenheit erbracht.

Der Leerstand betrug zum 31.12.2020 wie im Vorjahr 0,33 % der vermietbaren Gesamtfläche bzw. 0,77 % der Mediengewerbeflächen. Damit wurde bei Vollvermietung der Werkstatt- und Lagerflächen sowie des Studiokomplexes ein Vermietungsstand wie im Vorjahr von 99,67 % erreicht.

Die DIM erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von 115 TEUR (Vorjahr 96 TEUR). Es wurden Umsatzerlöse von 391 TEUR (Vorjahr 417 TEUR) erzielt, davon aus der Verwaltungstätigkeit der media city leipzig in Höhe von 245 TEUR (Vorjahr 279 TEUR) und Mieteinnahmen für die Kindertagesstätte vom Betreiber von 84 TEUR (Vorjahr 84 TEUR). Durch den Betrieb der Photovoltaikanlage wurden im Jahr 2020 Umsätze von 55 TEUR (Vorjahr 54 TEUR) generiert. Die Umsätze aus Beratertätigkeit Erfurt und Verwaltungstätigkeit Berlin beliefen sich auf 7 TEUR (Vorjahr 0 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 104 TEUR (Vorjahr 56 TEUR) ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von insgesamt 105 TEUR sind auf Grund höherer Instandhaltungsaufwendungen für das KiTa-Gebäude sowie für die Photovoltaikanlage gestiegen (Vorjahr 93 TEUR).

Zwischen MDR Media und DIM besteht seit dem Geschäftsjahr 2019 ein Gewinnabführungsvertrag.

## ➤ **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2021 rechnet die DIM mit Umsatzerlösen von 420 TEUR und einem Jahresüberschuss von 150 TEUR.

Die Erhaltung des hohen Vermietungsstandes wird auch künftig von der allgemeinen und branchenbezogenen Marktlage und der Zahlungsmoral der Mieter beeinflusst. Dabei ist nicht auszuschließen, dass es in Folge der Corona-Pandemie zu vereinzelt Mietstundungen oder –ausfällen bis hin zu einem geringeren Vermietungsstand kommen kann. Ergebnis- und liquiditätsstärkend wirken weiterhin die Aktivitäten im Bereich Vermietung Kindertagesstätte und Betrieb Photovoltaikanlage sowie übernommene Sonderaufgaben.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	1.301	1.361
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	1.301	1.361
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	623	605
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	606	604
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.925</b>	<b>1.967</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	1.180	1.180
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	610	610
Gewinnvortrag	70	70
Jahresüberschuss	0	0
Rückstellungen	553	608
Steuerrückstellungen	0	10
Sonstige Rückstellungen	553	598
Verbindlichkeiten	192	179
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	3
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1	1
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	119	101
Sonstige Verbindlichkeiten	67	74
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.925</b>	<b>1.967</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	391	417
Sonstige betriebliche Erträge	104	56
Gesamtleistung	495	473
Personalaufwand	200	195
Abschreibungen	62	61
Sonst. betriebliche Aufwendungen	105	94
Betriebsergebnis	128	123
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	13	17
Finanzergebnis	-13	-17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	115	106
Steuern	0	-10
Gewinnabführung	115	96
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	0	0

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	3	3

## 2.8. Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung und Bearbeitung von Medienprodukten, insbesondere Synchronisation und Vertonung von audiovisuellen Produkten; Herstellung von Hörfunkwerbung, Hörspielproduktionen und Musikaufnahmen; Sprachaufnahmen und Mischung von Reportagen, Dokumentationen und Spots sowie Audiodeskriptionen.

### ➤ Gesellschafterstruktur

50 % Hans Kölling

50 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft wurde 1997 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Für den MDR erstellt die Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH (STL) Audiodeskriptionen und Tonendbearbeitungen, beispielsweise für die Serien „In aller Freundschaft“ und „Schloss Einstein“. Zudem werden Synchronisationen für Dritte z. B. für den Kinderfilm „Petterson und Findus 3“ produziert. Die Gesellschaft unterhält neben dem Hauptsitz in Leipzig eine Niederlassung in Erfurt.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Es handelt sich um keine öffentlich-rechtliche Mehrheitsbeteiligung. Ein Prüferecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV besteht daher nicht.

➤ **Geschäftsführung** Hans Kölling

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft liegen 2020 mit 974 TEUR auf Vorjahresniveau (Vorjahr 773 TEUR). Gemessen an den gesamten Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Anteil der mittelbaren und unmittelbaren MDR-Umsätze 53 %, auf MDR Media-Konzernunternehmen bzw. -Beteiligungen entfallen weitere 32 % der Umsatzerlöse.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 51 TEUR und kann damit an das Vorjahresniveau (52 TEUR) anknüpfen.

➤ **Ausblick**

Im Geschäftsjahr 2021 rechnet die STL mit einem leichten Umsatzzanstieg aufgrund einiger Überhangprojekte aus 2020 und der konstanten Nachfrage an Synchronisation und Audiodeskription. Die Gesellschaft plant einen Jahresüberschuss in Höhe von 70 TEUR bei Umsätzen von 1.000 TEUR. Insbesondere werden die erfolgreichen Serien des Auftraggebers Saxonia Media auch in 2020 fortgeführt (Tonendbearbeitung, Audiodeskription).

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
<b>Anlagevermögen</b>	23	20
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	23	20
Finanzanlagen	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	409	417
Vorräte	27	21
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	383	396
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>432</b>	<b>437</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
<b>Eigenkapital</b>	284	265
Gezeichnetes Kapital	102	102
Gewinnvortrag	110	111
Jahresüberschuss	51	52
<b>Rückstellungen</b>	71	31
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	23	0
Sonstige Rückstellungen	48	31
<b>Verbindlichkeiten</b>	97	141
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12	23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	23
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	44	50
Sonstige Verbindlichkeiten	17	45
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>432</b>	<b>437</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	974	973
Bestandsänderung	6	3
Sonstige betriebliche Erträge	6	6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>986</b>	<b>982</b>
Materialaufwand	639	620
Personalaufwand	171	180
Abschreibungen	9	7
Sonst. betriebliche Aufwendungen	93	95
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>62</b>	<b>80</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	0	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>
Ergebnis vor Steuern	74	79
Steuern	-23	-27
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>51</b>	<b>52</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	0	0

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	3	3



## 2.9. OTTONIA Media GmbH i. L., Magdeburg

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung, Bearbeitung, Verwertung von Medienprodukten aller Art; Fernseh-, Kino- film- oder Videoproduktionen sowie die Beteiligung an Medienproduktionen aller Art.

### ➤ Gesellschafterstruktur

51 % Bavaria Film GmbH

49 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet und ist ein Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Nachdem die OTTONIA Media bereits am 31.12.2011 ihre operative Geschäftstätigkeit eingestellt hatte, fassten die Gesellschafter am 09.03.2018 den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

In der Vergangenheit erbrachte die OTTONIA Media kommerzielle Leistungen, was eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich machte. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Wegen der Stilllegung der Gesellschaft Ende 2011 wurde für das Geschäftsjahr 2020 weder eine Jahresabschlussprüfung noch eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 RStV durchgeführt.

➤ **Geschäftsführung**      Miria Dietrich (bis 31.03.2018)

➤ **Liquidatoren**              Georg Höß, Sascha Beier (ab 09.03.2018)

➤ **Aufsichtsgane**              Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Aufgrund einer negativen Zukunftsprognose wurde der operative Geschäftsbetrieb der OTTONIA Media zum 31.12.2011 eingestellt und die Gesellschaft stillgelegt. In den darauffolgenden Geschäftsjahren fielen lediglich nachlaufende Erträge und Aufwendungen an. Im Geschäftsjahr 2020 wird ein negatives Jahresergebnis von -21 TEUR (Vorjahr: -15 TEUR) ausgewiesen.

➤ **Ausblick**

Am 09.03.2018 fassten die Gesellschafter den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen. Die Auflösung erfolgt nach den Regelungen der §§ 60 ff des GmbH-Gesetzes.

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	3	23
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3	23
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	34	13
<b>Summe Aktiva</b>	<b>37</b>	<b>36</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	0	0
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	0	0
Bilanzverlust	-534	-513
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	34	13
Rückstellungen	6	4
Sonstige Rückstellungen	5	5
Verbindlichkeiten	31	32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	12
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31	17
Sonstige Verbindlichkeiten	1	2
<b>Summe Passiva</b>	<b>37</b>	<b>36</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	0	3
Gesamtleistung	0	3
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonst. betriebliche Aufwendungen	4	19
Betriebsergebnis	-4	-16
Zinserträge	0	1
Finanzergebnis	0	1
Ergebnis vor Steuern	-4	-15
Sonstige Steuern	-17	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-21</b>	<b>-15</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	0	0

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	0	0

## 2.10. Saxonia Entertainment GmbH, Magdeburg

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung, Bearbeitung, Verwertung und Vermarktung von Medienprodukten aller Art, Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen, Beteiligung an Medienproduktionen aller Art sowie die Veranstaltung von Events im gesamten Medienbereich.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1997 gegründet und eine zeitlang als Gemeinschaftsunternehmen mit der Bavaria Film GmbH geführt. Für den MDR produziert die Saxonia Entertainment hauptsächlich Unterhaltungs-, Dokumentations- und Infotainmentformate. Der MDR ist Hauptkunde der Saxonia Entertainment.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die Saxonia Entertainment GmbH erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zum MDR erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfer führen in ihren Feststellungen zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Christiane Stürenberg  
   Sascha Beier (ab 24.11.2020)

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft liegen mit 4.283 TEUR um rd. 100 TEUR über dem Vorjahresniveau von 4.183 TEUR. Während sich das Auftragsvolumen des MDR um 444 TEUR erhöhte, verringerten sich im Gegenzug die Drittumsätze um 343 TEUR. Trotz der insgesamt verbesserten Umsatzlage schloss die Saxonia Entertainment das Geschäftsjahr dennoch mit einem Jahresfehlbetrag von 69 TEUR ab (Vorjahr Jahresüberschuss 14 TEUR). Gründe dafür waren insbesondere Corona-bedingte Ausfall- und Mehrkosten sowie außerplanmäßige Abschreibungen.

## ➤ **Ausblick**

Die Saxonia Entertainment plant für das nächste Geschäftsjahr bei leicht steigenden Umsätzen ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0 TEUR. Insbesondere im Unterhaltungs- und Infotainmentbereich konnten bereits Basisauftragsvolumen mit dem MDR generiert werden. Auch mittelfristig basiert der wirtschaftliche Erfolg vor allem auf der Zusammenarbeit mit dem MDR. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Beauftragungen des MDR und anderer Auftraggeber mit Budgetkürzungen und Kostensteigerungen und folglich mit niedrigeren Margen verbunden sein werden. Daher wird in allen Bereichen die Entwicklung von neuen und preiswerten Formaten in den einzelnen Genres für den MDR und weitere Auftraggeber vorangetrieben.

## ➤ **Unternehmensdaten**

### **Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	2	69
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	66
Sachanlagen	2	3
Umlaufvermögen	1.277	1.132
Vorräte	345	330
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	737	645
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	195	157
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.279</b>	<b>1.201</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	514	583
Gezeichnetes Kapital	500	500
Gewinnvortrag	83	69
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	-69	14
Rückstellungen	219	193
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Sonstige Rückstellungen	219	193
Verbindlichkeiten	546	425
davon		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257	243
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	194	101
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	11
Sonstige Verbindlichkeiten	48	70
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.279</b>	<b>1.201</b>

#### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	4.283	4.183
Bestandsänderung	+15	-43
Sonstige betriebliche Erträge	71	171
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.369</b>	<b>4.312</b>
Materialaufwand	3.231	3.106
Personalaufwand	820	824
Abschreibungen	68	34
Sonst. betriebliche Aufwendungen	319	333
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-69</b>	<b>15</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	0	-1
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-69</b>	<b>14</b>

## **Investitionen**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	2	1

## **Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	15	14

## 2.11. Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH, Leipzig

### ➤ **Unternehmenszweck**

Herstellung und umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z. B. Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen, Beteiligung an derartigen Produktionen.

### ➤ **Gesellschafterstruktur**

51 % Bavaria Film Content GmbH

49 % MDR Media GmbH

### ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet und ist ein Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Für den MDR bzw. die Degeto produziert die Saxonia Media als deutschlandweit etabliertes Film- und Fernsehunternehmen Serien und Reihen wie „In aller Freundschaft“, „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“, „In aller Freundschaft – Die Krankenschwestern“, „WAPO Bodensee“, „Tierärztin Dr. Mertens“ und das neue Vorabendformat „WAPO Berlin“. Darüber hinaus hat das von der Saxonia Media hergestellte Format „Schloss Einstein“ einen festen Platz im KiKA. Der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze beträgt regelmäßig mindestens 75 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der Saxonia Media.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die Saxonia Media erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfer führen in ihren Feststellungen zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Hinsichtlich der Dokumentation der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zu Rundfunkanstalten und deren Beteiligungen außerhalb der Bavaria Film Gruppe verweisen wir auf unsere Ausführungen in Anlage 7.2.2, Fragenkreis 2d). Darüber hinaus haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen können.“

Hinsichtlich der genannten Feststellungen wird Folgendes ausgeführt:



## Fragenkreis 2d) – Leistungsaustausch zu marktkonformen Preisen (Fremdvergleich)

### 2aa) – Nachweis der marktkonformen Leistungsverrechnung/Fremdvergleich

„...Die Geschäftsführung hat sich die Marktkonformität der von Rundfunkanstalten und deren Beteiligungen außerhalb der Bavaria Film Gruppe bezogenen Lieferungen und Leistungen schriftlich bestätigen lassen. Eine Dokumentation der Marktkonformität der vereinbarten Konditionen im Sinne der Verrechnungspreisrichtlinie der Rundfunkanstalten liegt auf Ebene der Saxonia Media jedoch nicht vor. ...“

- **Geschäftsführung**      Sven Sund
  
- **Aufsichtsorgane**      Aufsichtsrat  
                                    (Vorsitz:    Wolf-Dieter Jacobi, bis 31.08.2020  
  Dr. Christian Franckenstein, stellv. Vorsitzender)  
                                    Gesellschafterversammlung

#### ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Saxonia Media erzielte im Geschäftsjahr 2020/2021 Umsatzerlöse von 44.822 TEUR (Vorjahr: 47.352 TEUR) sowie einen Jahresüberschuss von 1.147 TEUR (Vorjahr: 1.190 TEUR). Wesentliche Umsatzträger waren die Serien „In aller Freundschaft“, „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“, „Schloss Einstein“, „Tierärztin Dr. Mertens“, „WAPO Bodensee“ und mittlerweile auch „WAPO Berlin“. Aufgrund des Corona-bedingten Produktionsstops konnten einige Projekte nicht wie geplant vollständig im Geschäftsjahr 2020/21 realisiert werden, sondern verschoben sich teilweise ins Folgejahr. Infolgedessen haben sich die Bestandsveränderungen auf 4.164 TEUR (Vorjahr: 739 TEUR) erhöht.

#### ➤ **Ausblick**

Ziel der Saxonia Media ist neben der Etablierung und Qualitätsoptimierung fester Formate, weiterhin an der Entwicklung neuer Formate zu arbeiten, um die Stabilität des Unternehmens zukünftig zu sichern. Aufgrund der weiterhin stabilen Auftragslage im Serienbereich geht die Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr grundsätzlich von einer positiven Entwicklung aus.

Im Vergleich zum Berichtsjahr prognostiziert die Saxonia Media für 2021 leicht bis moderat höhere Umsatzerlöse. Das Ergebnis wird dennoch merklich unter Vorjahresniveau liegen, da die Corona-Pandemie zu deutlichen Mehrkosten führen wird.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Anlagevermögen	171	117
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
Sachanlagen	170	116
Finanzanlagen		
Umlaufvermögen	19.637	16.461
Vorräte	15.051	10.810
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.462	5.547
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	124	104
Rechnungsabgrenzungsposten	12	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.820</b>	<b>16.578</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Eigenkapital	1.647	1.690
Gezeichnetes Kapital	500	500
Bilanzgewinn	1.147	1.190
Rückstellungen	2.056	2.803
Steuerrückstellungen	515	1.146
Sonstige Rückstellungen	1.541	1.657
Verbindlichkeiten	16.117	12.085
davon		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.794	8.421
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	687	682
Sonstige Verbindlichkeiten	942	849
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.820</b>	<b>16.578</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	44.882	47.352
Bestandsänderung	4.164	739
Sonstige betriebliche Erträge	674	485
Gesamtleistung	49.720	48.576
Materialaufwand	16.753	16.808
Personalaufwand	29.449	28.037
Abschreibungen	57	52
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.561	1.594
Betriebsergebnis	1.900	2.085
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1
Zinsaufwand	160	156
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Finanzergebnis	-160	-155
Steuern	593	741
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.147</b>	<b>1.189</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	111	38

## Personal

	2020/2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	324*	297*

\* davon 292 bzw. 264 produktionsbezogen befristete Beschäftigte

## 2.12. MotionWorks GmbH, Halle

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung, Bearbeitung, Vertrieb und Vermarktung von Trick- und Animationsfilmen; Dienstleistungen auf den Gebieten Broadcast-Design, Programm-Layout; On-Air-Promotion (Trailer und Vorspanne) sowie weitere film- und fernsehspezifische Anwendungen.

### ➤ Gesellschafterstruktur

90 % MDR Media GmbH

10 % Tony Loeser

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet und ist ein Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die MotionWorks ist eines der größten Animationsstudios Deutschlands und als solche auch bedeutend für den Medienstandort Mitteldeutschland. Zu den Kunden der MotionWorks zählen neben öffentlich-rechtlichen auch private Sender. Darüber hinaus entwickelt die Gesellschaft Eigenproduktionen mit internationaler Beteiligung. Nennenswerte Teile des Umsatzes generiert die MotionWorks über den KiKA. Die MotionWorks unterhält am Standort Erfurt eine Niederlassung, die Dienstleistungen in den Bereichen Postproduktion und digitale Bild- und Tonbearbeitung hauptsächlich für den KiKA anbietet.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MotionWorks erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüferecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen vom 27.05.2021 zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung** Romy Roolf  
Grit Wißkirchen
- **Aufsichtsgane** Gesellschafterversammlung
- **Geschäftsverlauf**

Die MotionWorks schloss das Geschäftsjahr 2020 bei Umsatzerlösen von 1.234 TEUR (Vorjahr 1.471 TEUR) mit einem Fehlbetrag von 217 TEUR (Vorjahr Jahresüberschuss 14 TEUR) ab. Hintergrund dieser Entwicklung bildet vordergründig die Verschiebung der Fertigstellung der deutsch/belgisch/niederländischen Koproduktion „Coppelia“. Außerdem verschob sich der Produktionsstart der geplanten Serie „Im Labyrinth der Lügen“. Darüber hinaus generierte die Gesellschaft Umsätze am Standort Erfurt innerhalb eines Rahmenvertrages mit dem KiKA.

- **Ausblick**

Die MotionWorks plant für das Geschäftsjahr 2021 bei Umsatzerlösen von 1.850 TEUR einen Jahresüberschuss von 50 TEUR. Voraussetzung dafür ist vor allem, dass die Koproduktion „Coppelia“ 2021 wie vorgesehen fertiggestellt werden kann und die Auftragsproduktion „Dino Rise“ sowie die Eigenproduktion „Der Bronzene Himmel“ wie geplant realisiert werden können.

Mit den geplanten Jahresüberschüssen im Zeitraum 2021 – 2023 soll der Abbau des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages erfolgen. Darüber hinaus soll der Zusammenschluss mit der Kinderfilm GmbH im Geschäftsjahr 2021 dazu führen, dass die bilanzielle Überschuldung beseitigt und die Liquidationssituation verbessert werden kann, um eine Neuausrichtung der Gesellschaft insgesamt vornehmen zu können.

## Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	67	93
Immaterielle Vermögensgegenstände	44	59
Sachanlagen	22	34
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	2.292	1.272
Vorräte	1.705	572
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	190	249
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	398	451
Rechnungsabgrenzungsposten	2	4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	132	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.494</b>	<b>1.369</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	0	84
Gezeichnetes Kapital	110	110
Rücklagen	100	100
Verlustvortrag (VJ.: Gewinnvortrag)	-126	-140
Jahresfehlbetrag (Vj.: Jahresüberschuss)	-217	14
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	132	0
Rückstellungen	79	56
Sonstige Rückstellungen	79	56
Verbindlichkeiten	2.259	976
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	607	133
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126	58
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	970	717
Sonstige Verbindlichkeiten	556	68
Rechnungsabgrenzungsposten	156	253
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.494</b>	<b>1.369</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	1.234	1.471
Bestandsänderung	1.133	420
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	252
Sonstige betriebliche Erträge	201	272
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.568</b>	<b>2.415</b>
Materialaufwand	1.025	581
Personalaufwand	1.394	1.203
Abschreibungen	32	284
Sonst. betriebliche Aufwendungen	329	328
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-212</b>	<b>19</b>
Zinsaufwand	5	6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5</b>	<b>-6</b>
Steuern (Ertrag; Vj. Aufwand)	1	1
<b>Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)</b>	<b>-217</b>	<b>14</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	5	4

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	28	26

## 2.13. Kinderfilm GmbH, Erfurt

### ➤ **Unternehmenszweck**

Herstellung, Bearbeitung, Verwertung und Vermakelung von Medienprodukten aller Art, Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen, insbesondere von Kinderfilmen sowie Beteiligung an Medienproduktionen aller Art.

### ➤ **Gesellschafterstruktur**

50 % MDR Media GmbH

50 % TELLUX Beteiligungsgesellschaft mbH

### ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Die Gesellschaft wurde 1999 gegründet und ist Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die Kinderfilm GmbH produziert qualitativ hochwertige Medienformate für Kinder und Jugendliche. Ihre Hauptauftraggeber sind die öffentlich-rechtlichen Sender.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die Kinderfilm GmbH erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 27.10.2014 in die Satzung aufgenommen. Für das Jahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen vom 31.03.2021 zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Ingelore König

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

### ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Kinderfilm GmbH verzeichnet im Geschäftsjahr 2020 bei Umsatzerlösen von lediglich 408 TEUR (Vorjahr 508 TEUR) einen Jahresüberschuss von 57 TEUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag von -156 TEUR). Der Produktionsbeginn einer 10-teiligen Fernsehserie für das ZDF wurde in das Geschäftsjahr 2021 verschoben ebenso wie die geplanten Produktionen eines Märchens für den MDR sowie eines DEFA-Klassikers für den KiKA). Über zusätzliche Verwertungserlöse aus Produktionen vorangegangener Jahre konnte die verschobenen Projekte weitgehend kompensiert werden.



## ➤ Ausblick

Die Kinderfilm GmbH plant für das Geschäftsjahr 2021 eine Betriebsleistung von 3.800 TEUR und ein Jahresergebnis von 50 TEUR. Dabei wird unterstellt, dass auch tatsächlich mit der Produktion der o.g. verschobenen Projekte begonnen wird.

Der geplante Zusammenschluss mit der MotionWorks GmbH im Geschäftsjahr 2021 soll dem Geschäft zusätzliche Impulse verleihen und die Struktur stärken.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	9	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	9	13
Umlaufvermögen	703	621
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	7	41
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	561	580
<b>Summe Aktiva</b>	<b>712</b>	<b>634</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	520	463
Gezeichnetes Kapital	300	300
Gewinnvortrag	163	319
Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	57	-156
Rückstellungen	79	84
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	7	8
Sonstige Rückstellungen	79	76
Verbindlichkeiten	113	87
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	6
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	8	22
Sonstige Verbindlichkeiten	25	59
<b>Summe Passiva</b>	<b>712</b>	<b>634</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	408	508
Bestandsänderung	136	-261
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	438
Sonstige betriebliche Erträge	106	137
<b>Gesamtleistung</b>	<b>649</b>	<b>822</b>
Materialaufwand	198	261
Personalaufwand	206	245
Abschreibungen	6	293
Sonst. betriebliche Aufwendungen	180	204
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>60</b>	<b>-181</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	0	0
Finanzergebnis	0	0
Steuern (Aufwand; Vj. Ertrag)	-3	25
<b>Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)</b>	<b>57</b>	<b>-156</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	2	3

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	2	4

## 2.14. Bavaria Film GmbH, München

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung, Erwerb, Verwertung und Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programmen für andere audiovisuelle Medien, Synchronisationstätigkeit sowie Dienstleistungsgeschäft; Ausbildung und Förderung des Nachwuchses; Unterhaltung von Ateliers für genannte Zwecke.

### ➤ Gesellschafterstruktur

33,35 % WDR mediagroup GmbH  
16,67 % Bavaria-Filmkunst GmbH  
16,67 % LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH  
16,67 % SWR Media Services GmbH  
16,64 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft ist seit der Transaktion zwischen Bavaria und DREFA im Geschäftsjahr 2002 eine Beteiligungsgesellschaft der heutigen MDR Media GmbH. Aus der strategischen Allianz mit der Bavaria-Gruppe, einer der wichtigsten Produktions- und Dienstleistungsverbände öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten, sollen Impulse für die MDR Media-Gruppe und den Medienstandort Mitteldeutschland genutzt werden.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die Bavaria Film GmbH erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 17.06.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020/2021 wurde dementsprechend die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der Bavaria Film GmbH zu den Rundfunkanstalten gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Hinsichtlich der Marktkonformitätsprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV verweisen die Prüfer von Rödl & Partner auf Ausführungen zu den Fragenkreisen 2b), 2c) und 2d) aa) in Abschnitt 7.2.2 des Prüfungsberichtes. Die Hinweise betreffen insbesondere zwei Pachtverträge zwischen der Bavaria Film GmbH und zwei wesentlichen Beteiligungen. Für diese besonderen Verträge existieren keine vergleichbaren Vertragsbeziehungen am Markt. Weitere Feststellungen werden insbesondere zum gesamten Themenkreis der Verrechnung der zentralen Dienstleistungen getroffen. Aufgeführt wird auch die Höhe der Avalprovisionen bei Bürgschaften. Insgesamt stellen die Ausführungen der Prüfer punktuelle Einschränkungen der Aussagen zur Marktkonformität, aber keine Verstöße gegen die Regelungen zur Marktkonformität dar.

Darüber hinaus haben sich nach Auffassung der Wirtschaftsprüfer keine Anhaltspunkte ergeben, die nach ihrer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen könnten.

- **Geschäftsführung** Dr. Christian Franckenstein  
Iris Ostermaier
  
- **Aufsichtsorgane** Aufsichtsrat  
(Vorsitzender: Tom Buhrow)  
Gesellschafterversammlung

➤ **Geschäftsverlauf**

Die Bavaria Film GmbH hat das Geschäftsjahr 2020/2021 mit einem Jahresüberschuss von 3.156 TEUR (Vorjahr 4.668 TEUR) abgeschlossen. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 22.529 TEUR (Vorjahr 25.854 TEUR). Aus den Beteiligungen erzielte die Bavaria ein Beteiligungsergebnis von 11.302 TEUR (Vorjahr 11.925 TEUR). Während sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um rd. 800 TEUR reduziert hat, haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1.425 TEUR erhöht. Dahinter stehen insbesondere Rechts- und Beratungskosten.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3.156 TEUR (Vorjahr 4.668 TEUR).

➤ **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2021/2022 rechnet die Bavaria Film GmbH bei fast allen Tochter- und Beteiligungsunternehmen aufgrund Corona-bedingter Produktionsverschiebungen und Mehrkosten insgesamt nur mit einem Beteiligungsergebnis auf Niveau des Geschäftsjahres 2020/2021. In der Prognose wird ein Jahresergebnis deutlich unter Niveau 2020/2021 erwartet, aufgrund der Rahmenbedingungen kann auch ein leichter Jahresfehlbetrag nicht ausgeschlossen werden.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Anlagevermögen	72.607	67.116
Immaterielle Vermögensgegenstände	873	948
Sachanlagen	50.493	47.201
Finanzanlagen	21.241	18.967
Umlaufvermögen	52.839	49.983
davon		
Vorräte	151	54
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	34.426	24.774
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.261	25.155
Rechnungsabgrenzungsposten	464	361
<b>Summe Aktiva</b>	<b>125.910</b>	<b>117.460</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Eigenkapital	63.177	64.520
Gezeichnetes Kapital	29.990	29.990
Rücklagen	17.304	17.304
Bilanzgewinn	15.882	17.226
Rückstellungen	28.315	28.082
Rückstellungen für Pensionen	23.704	23.619
Steuerrückstellungen	270	330
Sonstige Rückstellungen	4.342	4.133
Verbindlichkeiten	34.418	24.858
davon		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.200	1.668
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.841	1.474
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	21.452	19.677
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	918	2.031
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>125.910</b>	<b>117.460</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	22.529	25.854
Bestandsänderung	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	14	18
Sonstige betriebliche Erträge	2.854	799
<b>Gesamtleistung</b>	<b>25.397</b>	<b>26.671</b>
Materialaufwand	4.600	5.396
Personalaufwand	14.331	15.041
Abschreibungen	4.051	4.547
Sonst. betriebliche Aufwendungen	9.258	7.833
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-6.843</b>	<b>-6.146</b>
Erträge aus Beteiligungen	122	3.962
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	11.186	7.963
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	0
Erträge aus Wertpapieren	97	93
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	563	480
Zinsaufwand	1.756	2.007
<b>Finanzergebnis</b>	<b>10.212</b>	<b>10.491</b>
Steuern (Aufwand; Vj. Ertrag)	-214	323
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.156</b>	<b>4.668</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2020/2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	7.081	1.819

## Personal

	2020/2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	283*	297*

\* einschließlich der projektbezogen befristet Beschäftigten

Die Gesellschaft hält Anteile an den folgenden Unternehmen (angegeben ist jeweils der Anteil der unmittelbaren Beteiligung, Enkelverhältnisse sind eingerückt dargestellt):

Name, Sitz der Gesellschaft	Anteil %	Kapital TEUR	Ergebnis TEUR	Jahresabschluss	Organschaft
Bavaria Film Content GmbH	100	9.549	0	31.01.2021	Bavaria Film GmbH
Bavaria Fiction GmbH, Grünwald	51	4.646	4.294	31.01.2021	
Bavaria Film Interactive GmbH, Grünwald	100	1.404	0	31.01.2021	Bavaria Film Content GmbH
Bavaria Filmproduktion GmbH, Grünwald	100	-7.357	-920	31.01.2021	
Bavaria Filmproduktion GmbH Berlin, Berlin	100	-1.218	-19	31.01.2021	
Bavaria Filmproduktion GmbH Köln, Köln	100	-1.219	-19	31.01.2021	
Bavaria Entertainment GmbH, Köln	100	213	0	31.01.2021	
Bavaria Pictures GmbH, Grünwald	50	-1.176	38	31.01.2021	
Produktionsgesellschaft Saar für elektronische Medien m.b.H. (ProSaar GmbH), Saarbrücken	51	283	-65	31.01.2021	
Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH, Leipzig	51	1.647	1.147	31.01.2021	
Satel Film GmbH, Wien	55	2.583	872	31.01.2021	
Almaro Film und TV Produktions- und Vertriebs G.m.b.H, München	100	71	-9	31.01.2021	
Arabella Film-, Musik- und Buchverlag GmbH, Wien	100	37	0	31.01.2021	Satel Film GmbH
Bavaria Media GmbH, Grünwald	100	4.198	0	31.01.2021	Bavaria Film GmbH
Bavaria Media Italia S,r.l., Rom	100	387	8	31.01.2021	vorl.
Enterprises Sonor Musik GmbH, Mainz	51	1.613	1.588	31.12.2020	
White Screen Publishing GmbH, Grünwald	100	25	0	31.12.2020	
Bavaria Studios & Production Services GmbH, Grünwald	62,4	5.136	327	31.01.2021	
Bavaria Production Services GmbH, Grünwald	100	5.934	0	31.01.2021	Bavaria Studios & Production Services
BAVARIA STUDIOS Art Department GmbH, Grünwald	100	25	0	31.01.2021	Bavaria Production Services GmbH
D-Facto Motion GmbH, Grünwald	100	25	0	31.01.2021	Bavaria Production Services GmbH
D-Facto Nxt GmbH, Grünwald	100	13	-55	31.01.2021	
SetLogistics Deutsche Film- & Bühnenservice GmbH, Grünwald	100	-58	-6	31.01.2021	
Bayerisches Filmzentrum Geiselgasteig, Wirtschaftsförderungs- GmbH, Grünwald	30	150	-4	31.12.2020	
Cinema Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald	100	8.474	-426	31.12.2020	
FTA Film- und Theater- Ausstattung GmbH, Berlin	100	603	0	31.01.2021	Bavaria Film GmbH
MFP Munich Film Partners GmbH, Grünwald	24,5	190	-2	31.12.2019	
MFP Munich Film Partners New Century GmbH, Grünwald	24,5	116	8	31.12.2019	
Motion Picture Production GmbH, Grünwald	24,4	42	3	31.12.2019	
Ottonia Media GmbH i.J., Magdeburg	51	0	-15	31.12.2019	

## 2.15. ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt am Main

### ➤ Unternehmenszweck

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 18.03.2010 ist der Gegenstand des Unternehmens die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

Die ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung der Mitglieder der in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen Gesellschaften. Soweit die Gesellschaft Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktet, handelt sie in deren Namen und auf deren Rechnung. Die Vermarktung der zur Verfügung stehenden Werbezeiten im Bereich Hörfunk ist an die AS&S Radio GmbH (AS&S Radio) ausgegliedert, an der die Gesellschaft zu 100 % beteiligt ist.

Die AS&S GmbH führt daneben den Geschäftsbereich Sponsoring von Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ durch. Bei der Vermarktung bezüglich der Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ handelt die AS&S GmbH im Namen und für Rechnung von ARD-Landesrundfunkanstalten sowie von ARD-Weregesellschaften.

Die AS&S GmbH und ihre Tochtergesellschaft AS&S Radio führen für ihre Mandanten und die Werbewirtschaft zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung durch. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung des Angebotspektrums ein. Mit notariellem Kaufvertrag vom 19. November 2020 und Wirkung zum 31. Dezember 2020 hat die AS&S GmbH den operativen Geschäftsbetrieb der AS&S Radio erworben. Die AS&S GmbH erbringt die unter den Geschäftsbesorgungsvertrag fallenden Tätigkeiten ab dem 1. Januar 2021 wieder selbst.

Die AS&S GmbH ist an der AGF Videoforschung GmbH (AGF) beteiligt, die für ihre Gesellschafter die Fernsehreichweiten erhebt, sowie Vereinsmitglied bei der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse eV. (agma). Die Erhebung der Reichweiten im Hörfunk erfolgt durch die agma, in der die AS&S Radio Vereinsmitglied ist.



➤ **Gesellschafterstruktur**

je 11,11 %: BRmedia GmbH, hr werbung GmbH, MDR Media GmbH, NDR Media GmbH, Radio Bremen Media GmbH, rbb media GmbH, SWR Media Services GmbH, Werbefunk Saar GmbH, WDR mediagroup GmbH

➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt**

Die wesentliche Aufgabe der AS&S GmbH besteht in der Schnittstellenfunktion als zentraler Vermarkter der regional aufgestellten ARD-Werbegesellschaften. Über die AS&S GmbH werden die Disposition und Fakturierung der Werbezeiten, die Rechnungslegung und die Verteilung der Werbeumsätze auf die ARD-Werbegesellschaften abgewickelt.

Auch die Maßnahmen zur nationalen Verkaufsförderung werden zentral durch die AS&S GmbH koordiniert, beauftragt und finanziert. Durch diese Zentralisierung tritt die ARD-Werbung wesentlich effizienter am Markt auf und spart Kosten, da sonst viele gleichartige Aufwendungen in jeder Werbegesellschaft anfallen würden.

Die AS&S GmbH übernimmt zudem einen zentralen Teil der Aufgaben der Programm- und Werbeforschung für alle Werbegesellschaften. Darüber hinaus gibt die AS&S GmbH die Medienfachzeitschrift der ARD „Media-Perspektiven“ heraus.

Bis zum 31.12.2020 wurden über die Tochtergesellschaft AS&S Radio GmbH (Anteil 100 %) Werbeaufträge für nationale Hörfunkkombinationen akquiriert. Die Vermarktung dieser Werbezeiten wurde zum 1. Januar 2021 wieder in die AS&S GmbH integriert.

➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die AS&S GmbH erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Es haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

➤ **Geschäftsführung** Elke Schneiderbanger  
Karsten Simon

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die ARD-Werbegesellschaften erzielten unter anderem über die AS&S GmbH und die AS&S Radio GmbH im Jahr 2020 Netto-Werbe- und Sponsoringerlöse (nach Erlösschmälerungen) in Höhe von 372,2 Mio. EUR (Vorjahr 391,4 Mio. EUR). Davon wurden 175,2 Mio. EUR (Vorjahr 179,0 Mio. EUR) im Fernsehen und 197,0 Mio. EUR (Vorjahr 212,4 Mio. EUR) im Hörfunk umgesetzt. An Umsatzerlösen erzielte die AS&S GmbH im Geschäftsjahr 2020 35,2 Mio. EUR (Vorjahr 38,1 Mio. EUR). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr betrug damit 7,6 %. Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem die Provisionen für die von der Gesellschaft vermittelten und abgewickelten Werbeumsätze von 26,2 Mio. EUR (Vorjahr 29,4 Mio. EUR). Des Weiteren sind Erlöse aus der Weiterberechnung von im Zusammenhang mit Forschung und Marketing entstandenen Aufwendungen an die ARD-Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbegesellschaften und Dritte mit 9,0 Mio. EUR (Vorjahr 8,7 Mio. EUR) enthalten.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen beträgt 33,8 Mio. EUR (Vorjahr 36,7 Mio. EUR). Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR).

Das Treuhandvermögen, welches in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen wird, resultiert aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber durchgeführt wird. Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüber.

## ➤ **Ausblick**

Für das Jahr 2021 wird in Deutschland bei den Netto-Werbeinvestitionen eine kräftige Erholung prognostiziert. Wachstumstreiber werden hierbei voraussichtlich vor allem die Außenwerbung und die digitalen Medien sein. Auch die aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 verschobenen großen Sportereignisse Olympischen Sommerspiele und Fußball-Europameisterschaft werden zum Werbewachstum beitragen. Zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Wirtschaftsplans waren die Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie mit erneuten weitgreifenden Maßnahmen nicht reflektiert. In Abhängigkeit vom weiteren Verlauf der Corona-Virus-Pandemie, dem Fortschritt der laufenden Impfprogramme sowie der davon abhängigen Entwicklung des Werbemarktes sind Abweichungen zu dieser gegebenen Prognose möglich.

Mittelfristiges Wachstumspotential resultiert aus den Übertragungsrechten für die Olympischen Winterspiele 2022 sowie der Fußball-Weltmeisterschaft 2022. Langfristiges Wachstumspotential bietet der Rechteerwerb an den Spielen der DFL-Fußball-Bundesliga bis einschließlich der Saison 2024/2025. Zudem besitzt die ARD auch die Übertragungsrechte für die Olympischen Sommerspiele 2024.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	873	498
Immaterielle Vermögensgegenstände	19	45
Sachanlagen	786	388
Finanzanlagen	68	65
Umlaufvermögen	20.019	19.316
Vorräte	29	59
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.473	16.044
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.517	3.213
Rechnungsabgrenzungsposten	150	77
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	913	958
Aktive latente Steuern	2.077	1.955
<b>Summe Aktiva</b>	<b>24.032</b>	<b>22.804</b>
Treuhandvermögen	2.941	3.675

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	4.754	4.055
Gezeichnetes Kapital	135	135
Rücklagen	100	100
Gewinnvortrag	3.820	3.096
Jahresüberschuss	699	724
Rückstellungen	15.563	13.874
Verbindlichkeiten	3.682	4.859
Rechnungsabgrenzungsposten	33	16
<b>Summe Passiva</b>	<b>24.032</b>	<b>22.804</b>
Treuhandverbindlichkeiten	2.941	3.675

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	35.189	38.097
Sonstige betriebliche Erträge	145	112
<b>Gesamtleistung</b>	<b>35.334</b>	<b>38.209</b>
Materialaufwand	12.485	13.117
Personalaufwand	7.796	8.188
Abschreibungen	199	221
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.379	15.127
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.475</b>	<b>1.556</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Wertpapieren	8	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	440	441
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-429</b>	<b>-425</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-331	-390
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>715</b>	<b>741</b>
Sonstige Steuern	-16	-17
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>699</b>	<b>724</b>

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	82	85
davon Teilzeitbeschäftigte	22	21
davon Auszubildende	3	1

## 2.16. AS&S Radio GmbH, Frankfurt am Main

### ➤ Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung von Rundfunkwerbung, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit. Die AS&S Radio GmbH (AS&S Radio) wurde im Jahr 2006 gegründet, um die Vermarktung des Werbeträgers Radio zu optimieren.

Die AS&S Radio vermarktet als 100%ige Tochtergesellschaft der AS&S GmbH Hörfunkwerbezeiten an in- und ausländische Kunden in verschiedenen Kombinationsangeboten, diese werden regional, teilnational sowie national vertrieben. Von den meisten Werbegesellschaften ist sie außerdem mit der nationalen Einzelvermarktung von regionalen Werbezeiten beauftragt. Des Weiteren betreut die AS&S Radio die Vermarktung der Werbezeiten privater Sender im gesamten Bundesgebiet. Mit notariellem Kaufvertrag vom 19. November 2020 und Wirkung zum 31. Dezember 2020 hat die AS&S Radio ihren operativen Geschäftsbetrieb auf die AS&S GmbH übertragen.

Die AS&S Radio handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten. Im Bereich Radio Regional (Network) übernahm die AS&S Radio ebenfalls die Rechnungserstellung, das Inkasso und das Mahnwesen für akquirierte Aufträge.

Neben der Einzelvermarktung der Programme bot die AS&S Radio auch Kombinationen aus Werbezeiten bei öffentlich-rechtlichen und privaten Programmen an. Letztere erhöhen die Reichweiten der Verkaufspakete – gegenüber einer ausschließlich öffentlich-rechtlichen Mandatzusammensetzung – und machen die Angebote der AS&S Radio damit attraktiver für die Werbewirtschaft.

Die AS&S Radio erhielt zur Abgeltung der von ihr erbrachten Leistungen von der AS&S GmbH einen Betrag in der Höhe der Summe der tatsächlichen jährlichen Ist-Aufwendungen der AS&S Radio (ohne laufende periodische Ertragssteuern) auf der Grundlage des von der Gesellschafterversammlung für das betreffende Jahr genehmigten Wirtschaftsplans und einem Gewinnaufschlag von 3 % auf diese Aufwendungen. Der seitens der AS&S GmbH zu zahlende Betrag verminderte sich um die Provisionserlöse, die die AS&S Radio aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen mit Sendern/Vermarktern aus ihrer Tätigkeit erzielt sowie um die sonstigen Erlöse der AS&S Radio.

## ➤ **Gesellschafterstruktur**

100 % ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH)

## ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Die Gesellschaft wurde gegründet, um die Aufstellung der AS&S GmbH im Hörfunkbereich zu optimieren. Damit können strategische Optionen hinsichtlich der Vermarktung von Werbezeiten wahrgenommen werden. Die Fokussierung nur auf den Hörfunk erleichtert die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus dem privaten Sektor wesentlich. Mit der effizienteren Aufstellung der Werbegruppe verbessert sich für den MDR die Erlössituation aus der nationalen Vermarktung von Hörfunkwerbezeiten. Die AS&S GmbH erbringt die unter den Geschäftsbesorgungsvertrag fallenden Tätigkeiten ab dem 1. Januar 2021 wieder selbst.

Daher hat sie am 13. November 2020 den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Gesellschaft mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 gekündigt. Da durch die Kündigung der ganz überwiegende Teil der Geschäftstätigkeit der AS&S Radio weggefallen ist, konnte die AS&S Radio die Vermarktung der Werbeplätze der verbleibenden Mandanten nicht mehr wirtschaftlich erbringen. Aus diesem Grunde wurde auch die Vermarktung dieser Werbezeiten in die AS&S GmbH zum 1. Januar 2021 integriert.

## ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die AS&S Radio erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Es haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

- **Geschäftsführung**      Oliver Adrian (bis 31.03.2020)  
   Elke Schneiderbanger (01.04.2020 bis 30.09.2020)  
   Christian Stolz (ab 01.08.2020)

- **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Umsatzerlöse in Höhe von 12,2 Mio. EUR (Vorjahr: 13,7 Mio. EUR) resultieren aus Provisionserlösen von der Gesellschafterin, den ARD-Werbegeellschaften, von privatkommerziellen Mandanten und auch aus dienstleistungsinduzierten Weiterberechnungen.

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss von 232 TEUR (Vorjahr: 162 TEUR) erzielt.

Das Treuhandvermögen sowie die Treuhandverbindlichkeiten, die in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen werden, resultieren aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber (ARD-Werbegesellschaften und privat-kommerzielle Sender) durchgeführt wird.

Die AS&S Radio hat gemeinsam mit ihrem Mitwettbewerber, der RMS Radio Marketing Service GmbH & Co. KG, Hamburg (RMS), die ausschließlich Werbezeiten privater Hörfunksender anbietet, am 10.12.2019 die audioXchange GmbH, Hamburg, gegründet. Die audioXchange GmbH hat die Aufgabe, eine Online-Buchungsplattform für den Werbezeitenverkauf im Hörfunk zu entwickeln und zu betreiben.

### ➤ **Ausblick**

Die alleinige Gesellschafterin der AS&S Radio, die AS&S GmbH wurde von den Werbe-gesellschaften der in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten damit beauftragt, für diese nationale Hörfunkkombinationen zu vermarkten. Diese Aufgabe erbrachte die AS&S Radio für die AS&S GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesor-gungsvertrages vom 20. September 2006, zuletzt geändert am 16. Dezember 2014. Die-se aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag resultierende Tätigkeit stellte den ganz über-wiegenden Teil der Geschäftstätigkeit der AS&S Radio dar.

Die AS&S Radio war damit in der Vermarktung von Rundfunkwerbung, der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie der damit zusammen-hängenden Öffentlichkeitsarbeit tätig, wobei die Gesellschaft bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung ihrer mittelbaren Gesellschafter handelte und sie, soweit sie Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktete, in deren Namen und auf deren Rechnung handelte (Geschäftsbetrieb). Die AS&S GmbH beabsichtigte, die unter den Geschäftsbesorgungsvertrag fallenden Tätigkeiten ab dem 1. Januar 2021 wieder selbst zu erbringen, daher kündigte sie am 13. November 2020 den Geschäftsbesorgungsvertrag mit Wirkung zum 31. Dezember 2020.

Da durch die Kündigung des Geschäftsbesorgungsvertrags der ganz überwiegende Teil der Geschäftstätigkeit der AS&S Radio künftighin weggefallen ist, konnte die AS&S Radio die Vermarktung der Werbeplätze der verbleibenden Mandanten nicht mehr wirt-schaftlich erbringen. Mit Vertrag vom 19. November 2020 hat die AS&S GmbH den Ge-schäftsbetrieb erworben. Auf dieser Grundlage wurde auch die Vermarktung dieser Werbezeiten in die AS&S GmbH integriert und das Anlagevermögen der Gesellschaft sowie die verbleibenden Vertrags- und sonstigen Rechtsverhältnisse und Vermögensge-genstände der AS&S Radio mit Ausnahme der ausdrücklich ausgenommenen Vermögens-gegenstände, insbesondere der Beteiligung der AS&S Radio an der audioXchange GmbH, Hamburg, im Wege der Übertragung der Einzelwirtschaftsgüter (Asset Deal) an die AS&S GmbH veräußert und auf diese übertragen.

Die AS&S Radio besteht seit dem 1. Januar 2021 mit den ihr verbliebenen Vermögens-gegenständen, Schulden und Rechtsverhältnissen als vermögensverwaltende Gesell-schaft fort.

➤ Unternehmensdaten

Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	610	229
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1
Sachanlagen	0	218
Finanzanlagen	610	10
Umlaufvermögen	1.933	3.351
Vorräte	0	3
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.356	1.382
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	577	1.966
Rechnungsabgrenzungsposten	0	15
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.543</b>	<b>3.601</b>
Treuhandvermögen	4.872	5.052

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	1.389	1.157
Gezeichnetes Kapital	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	1.132	970
Jahresüberschuss	232	162
Rückstellungen	88	1.329
Verbindlichkeiten	1.066	1.115
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.543</b>	<b>3.601</b>
Treuhandverbindlichkeiten	4.872	5.052



## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	12.185	13.653
Sonstige betriebliche Erträge	22	30
Gesamtleistung	12.207	13.683
Materialaufwand	3.865	4.506
Personalaufwand	3.452	3.651
Abschreibungen	76	80
Sonst. betriebliche Aufwendungen	4.365	4.988
Betriebsergebnis	449	458
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85	40
Finanzergebnis	-71	-38
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-124	-236
Ergebnis nach Steuern	254	184
Sonstige Steuern	-22	-22
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>232</b>	<b>162</b>

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	38	42

## 2.17. AGF Videoforschung GmbH, Frankfurt am Main

### ➤ Unternehmenszweck

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen/Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft entwickelt ihr Instrumentarium kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern wirken Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen aktiv an der Gestaltung des Forschungssystems in den Gremien der AGF Videoforschung mit.

### ➤ Gesellschafterstruktur

8,33 %	ARD-Werbegesellschaften (treuhänderisch vertreten durch die AS&S GmbH)
8,33 %	ARD-Landesrundfunkanstalten (treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk)
16,66 %	ZDF
16,66 %	ProSiebenSat1 Media SE
16,66 %	Mediengruppe RTL Deutschland
je 5,56 %	Sky, WeltN24, Viacom, TeleMünchen Gruppe, Discovery, Sport1 GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die ehemalige „Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung“ war ein Zusammenschluss öffentlich-rechtlicher und kommerzieller Fernsehveranstalter in der Bundesrepublik Deutschland, der als gemeinsamer Auftraggeber für die Zuschauerforschung diente. Die formwechselnde Umwandlung der Arbeitsgemeinschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung war aus rechtlichen Gründen notwendig. Für die „ARD-Seite“ sind treuhänderisch der Hessische Rundfunk und die AS&S GmbH Gesellschafter der AGF GmbH.

➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Es handelt sich um keine öffentlich-rechtliche Mehrheitsbeteiligung. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 43 Abs. 3 MStV besteht daher nicht.

- **Geschäftsführung**     Anke Weber  
                                 Kerstin Niederauer-Kopf
- **Aufsichtsorgane**     Aufsichtsrat  
                                 (Vorsitzender: Martin Berthoud, ZDF)  
                                 Gesellschafterversammlung  
                                 Forschungsbeirat

➤ **Geschäftsverlauf**

Die Umsatzerlöse liegen im Berichtsjahr mit 42.067 TEUR um 5,4 % über den Erlösen des Vorjahres und spiegeln den Verlauf im Lizenzerlösbereich wider.

Die betrieblichen Aufwendungen setzen sich vor allem aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen von Dritten, wie der GfK Fernsehforschung und der DAP GmbH zusammen. Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf höhere Projektkosten (Fremdleistungen) zurückzuführen und liegt im Rahmen der Planung.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1.415 TEUR (Vorjahr: 1.384 TEUR). Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

➤ **Ausblick**

Die Gesellschaft erwartet in 2021 ein gleichbleibendes Umsatzniveau gegenüber dem Berichtsjahr. Durch die Planung erhöhter Investitionen ist mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Durch die ständige Weiterentwicklung ihres Instrumentariums sollen einerseits die Bewegtbild-Reichweiten zunehmend schneller verfügbar gemacht werden, andererseits können technische Entwicklungen noch flexibler integriert werden. Als Ziel soll hiermit die Attraktivität des Unternehmens für den Markt insgesamt weiter gesteigert werden. Mit der umfänglicheren Abbildung des Bewegtbild-/Digitalmarktes erhöht sich auch Anreiz für neue Marktpartner.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	49	70
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	49	70
Umlaufvermögen	10.491	6.854
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.555	1.366
Flüssige Mittel	8.936	5.488
Rechnungsabgrenzungsposten	46	11
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.586</b>	<b>6.935</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	6.319	4.904
Gezeichnetes Kapital	37	37
Kapitalrücklage	2.700	2.700
Gewinnvortrag	2.167	783
Jahresüberschuss	1.415	1.384
Rückstellungen	1.309	909
Verbindlichkeiten	2.958	1.122
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.586</b>	<b>6.935</b>

**Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	42.067	39.895
Sonstige betriebliche Erträge	30	49
Gesamtleistung	42.097	39.944
Materialaufwand	36.276	34.566
Personalaufwand	1.777	1.713
Abschreibungen	35	40
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.927	1.579
Betriebsergebnis	2.082	2.046
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Finanzergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-667	-662
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.415</b>	<b>1.384</b>

**Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	19	19

## 2.18. audioXchange GmbH, Hamburg

### ➤ Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb einer Onlinebuchungsplattform zur online-basierten Buchung und Abwicklung von Audio-Werbespots zur Anwendung bei Agenturen, Vermarktern und Werbungtreibenden. Das Unternehmen stellt die technische Schnittstelle zur Buchung und Abwicklung von Audio-Werbespots zur Verfügung und ist selbst nicht im Bereich der Vermarktung von Werbezeiten tätig.

### ➤ Gesellschafterstruktur

60 % RMS Radio Marketing GmbH & Co. KG

40 % AS&S Radio GmbH

- **Geschäftsführung**     Oliver Adrian (bis 03.04.2020)  
                                 Marianne Bullwinkel (bis 03.04.2020)  
                                 Jan Eiko Poelmann (ab 03.04.2020)

- **Aufsichtsorgane**     Aufsichtsrat  
                                 Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Die audioXchange wurde am 13.12.2019 in das Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg eingetragen. Im Jahr 2020 wurde die Programmierung der Onlineplattform in Auftrag gegeben. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über Gesellschafterdarlehen.

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 270 TEUR und weist zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag i. H. v. 257 TEUR aus. Die Bilanzierung erfolgte unter der Annahme von Going-Concern.

Aufgrund des erst Ende 2019 aufgenommenen Geschäftsbetriebs ist die Gegenüberstellung der Zahlen zum 31. Dezember 2020 mit denen des Vorjahres nicht aussagekräftig.

### ➤ Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet die Gesellschaft weitere Verluste aufgrund der erst im Jahresverlauf 2021 geplanten Inbetriebnahme der Buchungsplattform.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	1.093	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.090	0
Sachanlagen	3	0
Umlaufvermögen	347	27
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	31	2
Flüssige Mittel	316	25
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	257	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.698</b>	<b>27</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	0	13
Gezeichnetes Kapital	25	25
Verlustvortrag	-12	0
Jahresfehlbetrag	-270	-12
nicht gedeckter Fehlbetrag	257	0
Rückstellungen	37	3
Verbindlichkeiten	1.661	11
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.698</b>	<b>27</b>

**Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	1	0
andere aktivierte Eigenleistungen	63	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>66</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	159	0
Abschreibungen	2	0
Sonst. betriebliche Aufwendungen	144	12
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-239</b>	<b>-12</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-270</b>	<b>-12</b>

**Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	3	0

## 2.19. SARAG Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L.

### ➤ **Unternehmenszweck**

Erwerb, Vermietung, Verwertung und Verwaltung von Grundstücken und beweglichen Sachen und die Errichtung und Verwaltung von Baulichkeiten aller Art sowie das Eingehen von Beteiligungen zu diesem Zweck

### ➤ **Gesellschafterstruktur**

50 % GRONO Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald (Kommanditistin)  
50 % MDR Media GmbH (MDR Media), Erfurt (Komplementärin)

Die ebenfalls persönlich haftende Gesellschafterin SARAG Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, München, ist am Vermögen der Kommanditgesellschaft nicht beteiligt und leistet keine Einlagen.

### ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt**

Gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung nach § 2 Abs. 2 MDR-Staatsvertrag errichtete der MDR ein Landesfunkhaus in Dresden. Der MDR entschied sich aus Gründen der Kostenoptimierung für eine Leasingfinanzierung des Baus und beteiligte sich mittelbar über die damalige MDR-Werbung GmbH (ab 01.01.2020: MDR Media GmbH) an der SARAG KG i. L., einer für Leasingkonstruktionen typischen Objektgesellschaft.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die SARAG KG i. L. erbrachte bis zum Beginn der Liquidation keine kommerziellen Tätigkeiten am Markt.

➤ **Geschäftsführung**      Alexandra Stingl  
   Michael Weiß

➤ **Liquidatorin**                      SARAG Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft, München

➤ **Aufsichtsorgane**              Gesellschafterversammlung

### ➤ **Geschäftsverlauf**

Über das Landesfunkhaus in Dresden bestand bis zum 30.06.2019 ein Mietvertrag zwischen dem Vermieter SARAG KG i. L. und dem Mieter MDR. Der Rückkauf des Landesfunkhauses Sachsen durch den MDR erfolgte planmäßig zum 01.07.2019. Mit der damit verbundenen Beendigung des zwischen MDR und SARAG KG i. L. bestehenden Leasingvertrags endete zu diesem Zeitpunkt gleichzeitig die wirtschaftliche Tätigkeit der SARAG KG i. L. und die Gesellschafter fassten den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen.

## ➤ Ausblick

Die Auflösung erfolgt nach den Regelungen der §§ 60 ff. des GmbH-Gesetzes. Nach Ablauf der Liquidation wird das Beteiligungsengagement der MDR Media enden.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Umlaufvermögen	93	94
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	2
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	93	92
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile	1	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>93</b>	<b>94</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital		
Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter	93	94
Verbindlichkeiten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>93</b>	<b>94</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	1	35
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Gesamtleistung	1	35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	16
Betriebsergebnis	0	19
Zinsaufwand	1	0
Finanzergebnis	-1	0
Ergebnis vor Steuern	-1	19
Steuern	0	-33
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1</b>	<b>-14</b>

### Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	2	2



### **3. Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH, Leipzig**

#### **➤ Unternehmenszweck**

Die Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH wurde am 31.03.2020 durch den MDR und die ZDF Digital Medienproduktion GmbH, Mainz, gegründet und nahm am 01.05.2020 den operativen Geschäftsbetrieb auf.

ida bietet als digitale Fullservice-Agentur technische Services, Betrieb, Konzeption und Produktion von publizistischen Angeboten, Beratungsleistungen im Kontext digitaler Entwicklungen sowie Innovations-Management, Community- und Distributions-Management an.

Die Gesellschaft fokussiert diese Leistungen auf ihre Gesellschafter. Zudem erbringt sie diese Leistungen auch für den Markt. Sie bietet Dienstleistungen auch weiteren Rundfunkanstalten an.

Ergänzend zu den vorgesehenen Agenturleistungen tritt die Gesellschaft auch als eigenständiger Medienanbieter auf.

#### **➤ Gesellschafterstruktur**

51 % Mitteldeutscher Rundfunk

49 % ZDF Digital Medienproduktion GmbH, Mainz

#### **➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Der MDR steht aktuell vor großen Herausforderungen. Technologische und inhaltliche Entwicklungen beeinflussen die Erstellung und Verbreitung von Qualitätsinhalten maßgeblich. Es wird zunehmend schwieriger, die Nutzer in allen gesellschaftlichen Gruppen zu erreichen und die Akzeptanz in der breiten Bevölkerung zu sichern. Der MDR arbeitet bereits seit einiger Zeit daran, seine Aufstellung mit Blick auf die digitalen Entwicklungen neu zu organisieren.

Für eine Vielzahl digitaler Prozesse und Produkte ist jedoch eine höhere Geschwindigkeit, Innovationsfähigkeit und –bereitschaft, Dynamik und Vernetzung erforderlich. Die Komplexität an Aufgabenstellungen und Anforderungen aber auch die Anbindung bzw. Sicherung von Know-how an den Sender sprachen für die Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft. Die Orientierung erfolgte u. a. an der ZDF Digital Medienproduktion GmbH (ZDF Digital), welche durch ihre Struktur, ihr Aufgabenportfolio und ihre Unternehmenskultur einen wertvollen Beitrag zur digitalen Entwicklung des ZDF leistet.

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Überlegungen wurden Aktivitäten eingeleitet, um mit der ZDF Digital die Etablierung einer gemeinsamen Digital-Gesellschaft voranzutreiben und letztlich die ida zu gründen.

Mit dieser Gesellschaft soll die digitale Entwicklungsfähigkeit und -geschwindigkeit erhöht werden. Sie dient als Impulsgeber für digitaler Veränderungsprozesse und stellt den Zugang zu kreativen/innovativen Ressourcen und Netzwerken her. Über eine solche agile Digitaltochter lassen sich attraktive Rahmenbedingungen für digitale Talente und Experten schaffen.

Die ida schließt mit ihren Angeboten eine vollständige Kette digitaler inhaltlicher und technischer Produkte. Dies beginnt mit der Ideenfindung, Konzeptarbeit und Nutzer:innen-Forschung – über Produktion, Consulting, Distribution und Auffindbarkeit – bis hin zur Realisierung von technischen oder inhaltlichen Angeboten (z. B. technische Infrastruktur, App, Inhalteangebot).

#### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag**

Die ida erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde bei Gründung in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 30.04.2021 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und der Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung:** Matthias Montag
- **Aufsichtsorgane** Aufsichtsrat  
(Vorsitzende: Prof. Dr. Karola Wille)  
Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Das Rumpfgeschäftsjahr 2020 war im Wesentlichen durch den Aufbau des Unternehmens geprägt. Es galt, personelle Ressourcen zu akquirieren, Prozesse aufzusetzen, sowie Strukturen, Dokumentation, Regelungen und Workflows zu etablieren. Der Start wurde durch die pandemische Lage erheblich erschwert. Dennoch konnte die Leistungsfähigkeit geschaffen, erste Aufträge generiert und konkrete Dienstleistungen in entsprechender Qualität angeboten werden.

Unter diesen Rahmenbedingungen erwirtschaftete die ida Umsatzerlöse von 903 TEUR und schloss das Gründungsgeschäftsjahr planmäßig mit einem Fehlbetrag in Höhe von 490 TEUR ab.

Die Gesellschaft war zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet und wies einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 390 TEUR aus. Entsprechend § 49 Abs. 3 GmbHG hat die Geschäftsführung die Gesellschafter und den Aufsichtsrat informiert. Auf einer Gesellschafterversammlung am 18. Dezember 2020 haben sich die Gesellschafter über zweckdienliche Maßnahmen zur Behebung der bilanziellen Überschuldung verständigt.

## ➤ **Ausblick**

Die ida erwartet 2021 bei Umsatzerlösen von 4,5 Mio. EUR einen Jahresfehlbetrag von 560 TEUR. Mittelfristig, ggf. schon 2022, werden Jahrsüberschüsse prognostiziert.

Im Geschäftsjahr 2021 wird der Aufbauprozess fortgeführt mit dem Ziel, die Strukturen, Workflows und Ressourcen zu konsolidieren und weiterzuentwickeln. Hierfür sind u. a. strukturelle Maßnahmen (z. B. personelle Ressourcen für Prozesse) und aus 2020 verschobene Investitionen (z. B. Infrastruktur und Räumlichkeiten) notwendig.

Neben der Akquise von neuen Partnern und Aufträgen außerhalb des MDR werden insbesondere Großprojekte wie der Migrationsprozess von Teilen der digitalen Betriebsinfrastruktur des MDR und weiterer digital-technischer Dienstleistungen zu ida oder der Relaunch des Webangebotes kika.de prägend sein.

Zudem sollen die Bereiche „Innovation“, „Audience Development“ und „Content“ als tragfähige unternehmerische Säulen entwickelt werden sowie unternehmerische Aktivitäten am Standort in Erfurt beginnen („Innovationslab Kids“).

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>	
Angaben in TEUR	31.12.2020
Anlagevermögen	10
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Sachanlagen	0
Finanzanlagen	0
Umlaufvermögen	532
Vorräte	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	425
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	107
Rechnungsabgrenzungsposten	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	390
<b>Summe Aktiva</b>	<b>934</b>

<b>Passiva</b>	
Angaben in TEUR	31.12.2020
Eigenkapital	0
Gezeichnetes Kapital	100
Rücklagen	0
Gewinnvortrag	0
Jahresfehlbetrag	-490
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	390
Rückstellungen	30
Rückstellungen für Pensionen	0
Steuerrückstellungen	0
Sonstige Rückstellungen	30
Verbindlichkeiten	903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	567
Sonstige Verbindlichkeiten	60
Rechnungsabgrenzungsposten	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>934</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	31.12.2020
Umsatzerlöse	903
Andere akt. Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	10
Gesamtleistung	913
Materialaufwand	328
Personalaufwand	804
Abschreibungen	8
Sonst. betriebliche Aufwendungen	260
Betriebsergebnis	-486
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Zinsaufwand	-3
Finanzergebnis	-3
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung	-489
Steuern	0
Gewinnabführung	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-489</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	31.12.2020
Sachanlageinvestitionen	18

## Personal

	31.12.2020
Beschäftigte gem. Anhang	16

#### **4. Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Leipzig**

##### **➤ Unternehmenszweck**

Wirtschaftliche Förderung von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Medienproduktionen in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

##### **➤ Gesellschafterstruktur**

30 % Freistaat Sachsen  
20 % Freistaat Thüringen  
20 % Land Sachsen-Anhalt  
20 % Mitteldeutscher Rundfunk  
10 % ZDF

##### **➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) ist ein eigenständiges Unternehmen. Ihre Aufgabe ist es, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Film-, Fernseh- und Medienwirtschaft zu stärken, Branchenansiedlungen in Mitteldeutschland zu fördern sowie die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit von Film-, Fernseh- und Medienproduktionen in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu erhöhen.

Der MDR ist zur Sicherung seiner eigenen Programmproduktion an einer starken Filmwirtschaft in seinem Sendegebiet interessiert. Eine erfolgreiche Fördertätigkeit der MDM kommt mittelbar auch dem MDR zugute.

##### **➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten sind gem. § 15 Abs. 4 MStV im Rahmen ihres Programmauftrags berechtigt, sich zur qualitativen und quantitativen Sicherung ihrer Programmbeschaffung an Filmförderungen zu beteiligen. Die MDM übt keine kommerziellen Tätigkeiten aus. Sie fördert erfolgversprechende Medienproduktionen, ohne dafür aber Gegenleistungen zu erhalten.

- Geschäftsführung**      Claas Danielsen
  
- Aufsichtsorgane**      Aufsichtsrat  
   (Vorsitzender: Rainer Robra)  
   Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Corona-Pandemie stellte die Film- und Medienbranche 2020 vor gewaltige Herausforderungen. Die Aktivitäten waren im Berichtsjahr daher insbesondere darauf ausgerichtet, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Medienwirtschaft zu erhalten und nach Möglichkeit weiter zu stärken, durch die Projektförderung Wachstumsimpulse zu setzen, die Kreativen und Fachkräfte in der Region in Beschäftigung zu halten und sie an den Standort zu binden.

Das übergeordnete Ziel war dabei, die gewachsenen Strukturen der Medienbranche in Zeiten der Corona-Pandemie bestmöglich abzusichern und die Wirtschaftskraft der Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen im Medienbereich weiter zu verbessern.

Durch die MDM-Förderung erhielten Unternehmen der Medienwirtschaft eine wirksame Unterstützung. Dabei wurde abermals großer Wert auf die Einbeziehung mitteldeutschen Personals und die Einbindung regionaler Dienstleister in die von der MDM geförderten Produktionen gelegt. Produzenten, die sich um Förderung durch die MDM bemühten, wurden auch 2020 umfassend beraten.

Die Förderpolitik strebt eine möglichst ausgeglichene Verteilung auf die drei mitteldeutschen Länder an.

Um die kreative Arbeit der Produzenten stärker und früher zu honorieren, hat die MDM ihre Förderrichtlinien angepasst. Seit dem 01.08.2020 können Produzenten bereits im Stadium der Stoffentwicklung eine Gage einkalkulieren. Mit dieser Maßnahme werden die Produktionsfirmen in Zeiten der Corona-Pandemie nachhaltig gestärkt, da sich diese aufgrund unterbrochener oder verschobener Dreharbeiten verstärkt der Entwicklung neuer Stoffe widmeten.

Die Außenstellen der Film Commission in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen standen - neben der Hauptgeschäftsstelle als erste Anlaufstelle für Produzenten aus dem In- und Ausland, die in Mitteldeutschland ihre Projekte realisieren möchten - auch 2020 als Ansprechpartner für die regionalen Partner zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit den Städten, Kommunen und Gemeinden wurde weiter intensiviert, um den Produktionen, die sich für den Drehort Mitteldeutschland entschieden haben, möglichst optimale Drehbedingungen bieten zu können.

Der Online-Location-Guide wurde regelmäßig aktualisiert und um zahlreiche neue Drehorte ergänzt. Der MDM Production Guide, welcher inzwischen 724 Einträge von regionalen Dienstleistern und Freischaffenden aller Gewerke der Medienbranche beithält, hilft Produzenten, geeignete Drehorte, Dienstleister oder Personal zu finden.

Im Geschäftsjahr 2020 lagen die Aufwendungen aus der Auszahlung von Fördermitteln bei 11.847 TEUR (Vorjahr 14.213 TEUR).

Die Finanzlage der Gesellschaft ist durch eine gute Ausstattung mit liquiden Mitteln gekennzeichnet. Im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und deren Zwecksetzung werden die im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit benötigten liquiden Mittel nahezu ausschließlich durch die Gesellschaftereinlagen aufgebracht.

### ➤ **Ausblick**

Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass sich im Zuge der über 22-jährigen Fördertätigkeit der MDM in Mitteldeutschland stabile, solide und nachhaltige Strukturen im Produktions- und Postproduktionssektor entwickelt haben. Die Region ist sowohl als Drehort für deutsche und internationale Produktionen als auch als Postproduktionsstandort hoch attraktiv. Im Vergleich zu den führenden Medienstandorten in Deutschland (Berlin-Brandenburg, Bayern und Nordrhein-Westfalen) befindet sich die mitteldeutsche Medienlandschaft weiterhin in einem Entwicklungs- und Wachstumsprozess und ist im Zuge der Corona-Pandemie verstärkt von strukturellen Herausforderungen geprägt.

Die MDM wird ihre internationalen Kooperationen fortsetzen und die ansässigen Firmen weiterhin aktiv bei der Koproduktion ambitionierter Filmprojekte mit internationalen Partnern begleiten und unterstützen. Neben den historisch gewachsenen exzellenten Kontakten zu Partnern aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa versetzt die MDM die ansässigen Produzenten in die Lage, mit Koproduzenten aus ganz Europa und weit darüber hinaus zu kooperieren, ihre Filmprojekte grenzübergreifend zu finanzieren und sich so neue Märkte zu erschließen.

Die MDM engagiert sich weiterhin sehr stark in der Nachwuchsförderung. Dies geschieht sowohl im Rahmen der Projektförderung als auch durch einzelne Initiativen wie beispielsweise die Gründerinitiative MEDIAstart. Die bestehenden Angebote werden regelmäßig evaluiert, weiterentwickelt und um sinnvolle Maßnahmen ergänzt. Zielstellung bleibt, vielversprechende Talente zu identifizieren, sie in ihrer professionellen Entwicklung zu fördern und den Medienstandort Mitteldeutschland damit nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das hohe Antragsvolumen, die erfreulichen Beispiele für Firmenansiedlungen, die hohe Akzeptanz in der Branche und die Erfolge der geförderten Film- und Medienprojekte sind Belege für die positive Entwicklung der Gesellschaft. Die MDM wird auch 2021 an den Grundsäulen ihrer Förderpolitik festhalten und ihr besonderes Augenmerk auf die Umbrüche im Medienmarkt durch die Zunahme digitaler Produktionsprozesse und Verbreitungswege richten.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Bedeutung der MDM als zentraler und verlässlicher Partner der mitteldeutschen Film- und Medienwirtschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die MDM tut alles in ihrer Kraft Stehende dafür, dass die Existenz der Unternehmen der mitteldeutschen Medienwirtschaft über die Corona-Krise hinweg gesichert wird, dass sich der dynamisch gewachsene Mediensektor organisch weiterentwickelt, Abwanderung verhindert und innovative und zukunftsfähige Firmen und Cluster gestärkt werden.



➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	324	426
Immaterielle Vermögensgegenstände	214	308
Sachanlagen	110	118
Umlaufvermögen	18.347	15.766
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.520	4.596
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.827	11.170
Rechnungsabgrenzungsposten	11	6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.682</b>	<b>16.198</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	17.821	15.445
Gezeichnetes Kapital	51	51
Rücklagen	20.461	17.836
Bilanzverlust	-2.691	-2.442
Sonderposten für Mittel der Landesmedienanstalt	605	469
Rückstellungen	178	169
Sonstige Rückstellungen	178	169
Verbindlichkeiten	78	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76	99
Sonstige Verbindlichkeiten	2	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	15
<b>Summe Passiva</b>	<b>18.682</b>	<b>16.198</b>

**Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Erträge aus Fördergeschäft	1.302	1.285
Sonstige betriebliche Erträge	72	131
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.374</b>	<b>1.417</b>
Personalaufwand	1.448	1.380
Abschreibungen	175	119
Aufwendungen aus Fördergeschäft	11.988	14.276
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.138	1.073
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-13.375</b>	<b>-15.431</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>
Ergebnis vor Steuern	-13.377	-15.432
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-13.377</b>	<b>-15.432</b>

## **Investitionen**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	74	111

## **Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	21	21

## 5. LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsges. mbH & Co. KG i. L., Erfurt

### ➤ Unternehmenszweck

Erwerb, Vermietung, Verwertung und Verwaltung von Grundstücken und beweglichen Sachen und die Errichtung und Verwaltung von Baulichkeiten aller Art sowie das Eingehen von Beteiligungen zu diesem Zweck

### ➤ Gesellschafterstruktur

Kommanditisten: Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), Leipzig  
Landesbank Baden-Württemberg, Leipzig  
(als Rechtsnachfolgerin der Sachsen LB Landesbank Sachsen AG)  
Komplementär: LIVIDA MOLARIS Grundstück-Vermietungsgesellschaft mbH, Erfurt

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung nach § 2 Abs. 2 MDR-Staatsvertrag errichtete der MDR ein Landesfunkhaus in Erfurt. Der MDR entschied sich aus Gründen der Kostenoptimierung für eine Leasingfinanzierung des Baus. Dazu beteiligte er sich an der LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L., einer für Leasingkonstruktionen typischen Objektgesellschaft.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die LIVIDA MOLARIS erbrachte bis zum Beginn der Liquidation keine kommerziellen Tätigkeiten am Markt.

➤ **Geschäftsführung** Michael Becker  
Marius Prost

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Nach planmäßiger Beendigung des Leasingvertrages zum 01.02.2020 übte der MDR seine vertraglich vereinbarte Rückkaufoption für das Landesfunkhaus Erfurt aus. Zu diesem Zeitpunkt endete gleichzeitig die wirtschaftliche Tätigkeit der LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L. Die Gesellschafter fassten den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung werden die Jahresabschlussunterlagen für das Geschäftsjahr 2020 noch durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Da somit noch kein final testierter Jahresabschluss der Gesellschaft für 2020 vorliegt, werden im vorliegenden Bericht die Zahlen für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 ausgewiesen. Die

zum Stichtag 31.12.2019 noch bestehende bilanzielle Überschuldung wird im Zuge des planmäßigen Verlaufs des Leasing-Engagements im Jahresabschluss 2020 ausgeglichen werden.

➤ **Ausblick**

Die Auflösung der Gesellschaft erfolgt nach den Regelungen der §§ 60 des GmbH-Gesetzes. Nach Ablauf der Liquidation wird das Beteiligungsengagement des MDR enden.

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2019	2018
Anlagevermögen	10.249	12.135
Sachanlagen	10.249	12.135
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.201	907
davon		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	16	9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.185	898
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verluste	3.410	5.736
<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.860</b>	<b>18.778</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2019	2018
Eigenkapital	0	0
Gezeichnetes Kapital		
Rücklagen		
Kommanditkapital	11.248	11.248
Entnahmen/ Ausschüttungen	-8.517	-7.986
Bilanzverlust	-6.141	-8.998
Nicht durch Vermögenseinl. gedeckte Verlusanteile	3.410	5.736
Rückstellungen	4	9
Sonstige Rückstellungen	4	9
Verbindlichkeiten	14.856	18.769
davon		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	14.850	18.769
Sonstige Verbindlichkeiten	6	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>14.860</b>	<b>18.778</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2019	2018
Umsatzerlöse	5.728	5.621
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Gesamtleistung	5.728	5.621
Abschreibungen	1.886	1.886
Sonst. betriebliche Aufwendungen	227	218
Betriebsergebnis	3.615	3.517
Zinsaufwand	876	1.094
Finanzergebnis	-876	-1.094
Ergebnis vor Steuern	2.739	2.423
Steuern (2019 Erstattung)	118	56
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.857</b>	<b>2.367</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2019	2018
Sachanlageinvestitionen	0	0

## Personal

	2019	2018
Beschäftigte gem. Anhang	0	0

## **6. Beteiligungen im Rahmen der ARD**

### **6.1. DEGETO Film GmbH, Frankfurt am Main**

#### **➤ Unternehmenszweck**

Laut § 2 der Satzung ist der Geschäftszweck der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilm- und Fernsehprojekten. Die ARD Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten, 3Sat, ARTE sowie für ONE und die weiteren ARD-Spartenkanäle und die ARD-Mediathek. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für das werbefinanzierte Vorabendprogramm und sogenannte Anstaltsbeschaffungen. Ihr obliegt auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für alle ARD-Angebote.

Die Gesellschaft handelt in der Regel als Kommissionärin im eigenen Namen, aber im Auftrag und für Rechnung einzelner oder aller Mitglieder der ARD bzw. ARD-Werbung (sog. Kommissionsmodell). In wenigen Fällen erfolgt die Programmbeschaffung im Agenturmodell.

Die Betriebskostenfinanzierung erfolgt seit dem 01.01.2017 überwiegend durch eine umsatzunabhängige Kommissionsvergütung zzgl. Gewinnzuschlag. Die ARD-Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften begleichen die Kommissionsvergütung unterjährig durch Abschlagszahlungen.

#### **➤ Gesellschafterstruktur**

je 11,11 %: BR, hr werbung gmbh, MDR, NDR Media GmbH, RBB, Radio Bremen, Werbefunk Saar GmbH, SWR, WDR mediagroup GmbH

#### **➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Als zentrale Filmeinkaufsgesellschaft der ARD beschafft die DEGETO Lizenzen an Fernsehsendungen aller Art, auch in Form von Kofinanzierungen, Produktionsbeteiligungen und Auftragsproduktionen für ihre Gesellschafter. Es handelt sich dabei vornehmlich um Spielfilme und Serien für die Programme der Gesellschafter. Die Beteiligung an der Gesellschaft versetzt den MDR und damit auch den Kinderkanal in die Lage, keine größeren eigenen Filmeinkaufskapazitäten vorhalten zu müssen. Zudem sichert er sich so einen günstigen Zugang zu ARD-weit nutzbaren Rechten.

## ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die DEGETO erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft führt in ihren Feststellungen zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Die erforderlichen Feststellungen haben wir in Anlage 7.2.2 des Prüfberichts dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität der kommerziellen Aktivitäten von Bedeutung sind.“

Unter Fragenkreis 2 c) (nennenswerte Leistungen der Rundfunkanstalt oder eines ihrer anderen Beteiligungsunternehmen an die DEGETO ohne angemessene Gegenleistung) ist dazu aufgeführt: „Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Landesrundfunkanstalten oder eines ihrer Beteiligungsunternehmen die DEGETO insbesondere durch das Erbringen nennenswerter Leistungen ohne angemessene Gegenleistung subventioniert“.

Unter Fragenkreis 2 f) (Leistungen an Dritte zu nicht kostendeckenden Konditionen) hält die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft fest, dass sich keine Anhaltspunkte ergeben haben, dass Leistungen an Dritte zu Konditionen erbracht wurden, die die Kosten nicht decken. Die Erträge aus der Beschaffung und Verwertung nach den sowohl im Rahmen des Kommissions- als auch des Agenturmodells dargelegten Grundsätzen waren kostendeckend.

Ferner ist unter Fragenkreis 3 b) (Gewährung von Gesellschafterdarlehen oder sonstige kreditähnliche Leistungen) aufgeführt: „Mit Ausnahme des hr hat keine der beteiligten Rundfunkanstalten zum 31.12.2020 der DEGETO Gesellschafterdarlehen noch sonstige kreditähnliche Leistungen i. S. v. Finanzierungskrediten gewährt. Vom hr wurde ein Darlehensrahmen in Höhe von 2.000 TEUR für die Zwischenfinanzierung der Reorganisation der IT-Infrastruktur mit einer Laufzeit von max. sechs Jahren bis spätestens zum 30.09.2023 zur Verfügung gestellt. Die erste Tranche des Darlehens in Höhe von 300 TEUR wurde zum 01.10.2017 und die zweite Tranche von 1.700 TEUR zum 01.07.2018 ausgezahlt. Das Darlehen wird jährlich mit 1,5 % verzinst. Der Zinssatz war bis zum 31.12.2019 festgeschrieben. Danach orientiert sich der Zinssatz an der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten laufzeitadäquaten Umlaufrendite von Anleihen der öffentlichen Hand. Die Tilgung des Darlehens soll gemäß Vertrag in jährlichen Raten von durchschnittlich 400 TEUR, mindestens jedoch 100 TEUR pro Jahr erfolgen, beginnend mit dem 30.12.2019. Aufgrund des verminderten Finanzmittelbedarfs in Folge der veränderten Finanzierung der DEGETO durch die Betriebskostenerstattung wurden bereits im Geschäftsjahr 2018 500 TEUR vorzeitig getilgt. In den Geschäftsjahren 2019 und 2020 hat die DEGETO weitere Tilgungen von jeweils 100 TEUR geleistet.“

Hinzuweisen ist darüber hinaus in diesem Zusammenhang auf die Rückgriffsansprüche gegen die Landesrundfunkanstalten bezüglich der Altzusagen der Pensionsverpflichtungen der DEGETO - unter Bezugnahme auf den Beschluss der ARD-Finanzkommission vom 05./06.03.1980 - sowie in analoger Anwendung des Beschlusses für die Verpflichtungen gegenüber der VVaG und den Altersteilzeitverpflichtungen. Die Rundfunkanstalten erhalten für die Verpflichtungsübernahme keine Vergütung.“

- **Geschäftsführung**      Christine Strobl (bis 30.04.2021)  
   Thomas Schreiber (ab 01.05.2021)
  
- **Aufsichtsorgane**      Aufsichtsrat (Vorsitz: Patricia Schlesinger, RBB)  
   Gesellschafterversammlung
  
- **Geschäftsverlauf**

Die Degeto hatte im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 16,5 Mio. EUR (im Vj. 16,0 Mio. EUR) erzielt. Die Steigerung resultiert insbesondere aus höheren Betriebsbeiträgen im Kommissionsmodell. Aufgrund der seit dem Geschäftsjahr 2017 eingeführten umsatzunabhängigen Kommissionsvergütung wirkt sich die der Betriebskostenanstieg in 2020 unmittelbar auf die Kostenerstattungen aus, sodass die Erlöse aus Betriebsbeiträgen steigen.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von 0,4 Mio. EUR (im Vj. 0,3 Mio. EUR). Durch die Umstellung auf die neue Kommissionsvergütung ergibt sich der Gewinn in direkter Abhängigkeit zur Kostenentwicklung.

#### ➤ **Ausblick**

Ein wichtiger Baustein im dem ab dem Jahre 2015 begonnenen Reorganisationsprozess war und ist die Erneuerung der IT und die Ablösung der Alt-Systeme. Ziel ist es, in einem ERP-Programm (Enterprise-Resource-Planning) alle wesentlichen IT-Programme für Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Programmplanung, Rechtsmanagement und Materialverwaltung zusammenzuführen. Diese Weiterentwicklung ist zwingend notwendig, da das bestehende HOST-System nicht zukunftsfähig ist und die Betriebsfähigkeit langfristig nicht sichergestellt werden kann. Die voranschreitende Investitionsphase der IT-Erneuerung führt zu höheren Abschreibungen und steigenden Sachkosten. Für das ERP-Programm ist ein Gesamtbudget von 3,2 Mio. EUR kalkuliert.

Für die Finanzierung der Investitionen in die IT-Projekte kann die Degeto auf ein Darlehen des Hessischen Rundfunks von max. 2,0 Mio. EUR zurückgreifen. Von den vollständig in Anspruch genommenen Mitteln hat die Degeto in 2020 bereits 700 TEUR zurückgezahlt. Die vollständige Darlehensrückzahlung erfolgt über eine maximale Laufzeit bis zum 30.12.2023.

Die Baden-Badener Pensionskasse hat die schrittweise Absenkung des Rechnungszinses bis zum 01.01.2025 auf 1,75 % beschlossen, die zu einer schrittweisen Erhöhung des Beitrags der Degeto auf ca. 1 Mio. EUR führt. Zudem ist der Zinssatz zur Bewertung der



Altersversorgungsrückstellungen weiter rückläufig. Dies wird die Betriebskosten auch zukünftig belasten. Durch die Umstellung der Finanzierung auf die umsatzunabhängige Kommissionsvergütung ergeben sich hieraus keine negativen Auswirkungen auf den geplanten Gewinn der Degeto in den Folgejahren. Somit ist die künftige wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft als positiv einzuschätzen.

Auch durch die Corona-Pandemie werden keine negativen Auswirkungen auf den Gewinn der Degeto erwartet. Negative Effekte könnten sich jedoch aufgrund von Verzögerungen bei den Filmproduktionen ergeben, wenn Produktionen verschoben bzw. ganz abgesagt werden. Dies hätte Auswirkungen auf den Liquiditätsabfluss sowie auf Zulieferverpflichtungen von Erstausstrahlungen an Das Erste und die ARD-Mediathek. Zusätzlich verteuern sich die Produktionen durch Corona, was die Menge der Zulieferungen an Das Erste und die ARD-Mediathek in jedem Fall beeinflussen wird.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	7.945	6.195
Immaterielle Vermögensgegenstände	994	24
Sachanlagen	731	945
Finanzanlagen	6.220	5.226
Umlaufvermögen	26.346	26.634
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	22.473	14.451
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.873	12.183
Rechnungsabgrenzungsposten	75	67
Aktive latente Steuern	6.906	5.977
<b>Summe Aktiva</b>	<b>41.272</b>	<b>38.873</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	4.617	4.217
Gezeichnetes Kapital	2.115	2.115
Gewinnrücklagen	2.101	1.778
Jahresüberschuss	401	324
Rückstellungen	12.410	10.757
Verbindlichkeiten	24.245	23.899
<b>Summe Passiva</b>	<b>41.272</b>	<b>38.873</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	16.452	15.964
Sonstige betriebliche Erträge	1.403	1.082
Gesamtleistung	17.855	17.046
Materialaufwand (inkl. Bestandsmind. Programmvermö.)	464	695
Personalaufwand	12.924	11.797
Abschreibungen	201	213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.508	3.582
Betriebsergebnis	758	759
Zinsaufwand	253	251
Finanzergebnis	-253	-251
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung	505	508
Steuern	104	184
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>401</b>	<b>324</b>

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	94	93

## 6.2. ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg

### ➤ Unternehmenszweck

Zweck der Akademie ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Es werden offene Seminare, Inhouse-Seminare und Schulungsprojekte für Gesellschafter und Dritte angeboten. Workflow-orientierte Seminare, E- und Blended-Learning gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt.

### ➤ Gesellschafterstruktur

16,8 %	WDR
14,6 %	SWR
14,0 %	NDR
12,9 %	BR
12,0 %	ZDF
8,55 %	MDR
6,05 %	HR
5,65 %	DW
5,3 %	RBB
2,5 %	DR
1,0 %	SR
0,65 %	RB

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Mit der Inanspruchnahme der Leistungen der ARD/ZDF-Medienakademie kann der MDR das hohe Niveau der Fortbildung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk für seine Mitarbeiter gewährleisten, ohne eigene kostenintensive Kapazitäten vorhalten zu müssen.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die ARD/ZDF-Medienakademie erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft führt in ihrer Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit anderen Beteiligungsunternehmen der Landesrundfunkanstalten sowie mit den Rundfunkanstalten selbst begründen können.“

- **Geschäftsführung** Dr. Stefan Hanke
- **Aufsichtsorgane**
  - Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzender: Dr. Albrecht Wenzel, BR)
  - Verwaltungsrat  
(Vorsitzender: Jan Büttner, SWR)
  - Akademiebeirat

#### ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Medienakademie veranstaltete in 2020 für 14.636 Teilnehmer (2019: 25.710) 2.459 Seminare (2019: 3.110) mit 3.694 Seminartagen (2019: 4.979). Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Seminarumsätze der Vorjahre in den Präsenzveranstaltungen nicht erreicht werden. Im Bereich des E-Learnings konnten die Seminarumsätze hingegen um 1.868 TEUR gesteigert werden. Demgegenüber steht ein Rückgang der Aufwendungen für bezogene Leistungen, da die Leistungsvergütungen/Honorare für externe Trainer parallel mit der Nachfrage gefallen sind (-1.969 TEUR). Die übrigen Erträge resultierten insbesondere aus der Erhöhung von Forderungen gegenüber den Gesellschaftern aus den Pensionsrückstellungen.

Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr geringfügig auf 8.107 TEUR gestiegen. Dies ist primär auf die Erhöhung der Sozial-/ Altersversorgungsaufwendungen um 523 TEUR auf 4.655 TEUR zurückzuführen. Die Arbeitsentgelte sind hingegen um -495 TEUR gefallen. Im Wesentlichen ist die Struktur der Bilanz durch Pensionsrückstellungen in Höhe von 32.674 TEUR sowie entsprechenden Ausgleichsansprüchen gegenüber den Gesellschaftern gekennzeichnet. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von -699 TEUR abgeschlossen.

#### ➤ **Ausblick**

Demografischer Wandel und geplante Veränderungen in den Rundfunkanstalten führen weiterhin zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf. Da mit den Gesellschaftern aber der überwiegende Teil des Umsatzes generiert wird, ist die Medienakademie von deren Entwicklungen stark abhängig. Sparzwänge in den Rundfunkanstalten können schnell zu Umsatzrückgängen führen.

Die Corona-Pandemie hat bei der Medienakademie dazu geführt, dass bis Anfang Juni 2021 keine Präsenzseminare durchgeführt werden konnten. Soweit möglich, wurde auf digitale Formate umgestellt. Derzeit ist davon auszugehen, dass die ursprüngliche Planung für das Jahr 2021 nicht erreicht werden kann.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	385	449
Immaterielle Vermögensgegenstände	34	11
Sachanlagen	351	438
Umlaufvermögen	47.400	43.973
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	43.277	39.344
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.123	4.629
Rechnungsabgrenzungsposten	114	18
<b>Summe Aktiva</b>	<b>47.899</b>	<b>44.440</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	3.394	4.093
davon Stammkapital	100	100
Rückstellungen	41.566	37.418
Verbindlichkeiten	2.939	2.929
<b>Summe Passiva</b>	<b>47.899</b>	<b>44.440</b>

**Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	9.703	14.280
Sonstige betriebliche Erträge	5.595	4.599
Gesamtleistung	15.298	18.879
Materialaufwand	4.317	6.287
Personalaufwand	8.106	8.079
Sonst. Aufwendungen (inkl. Steuern)	3.574	3.807
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-699</b>	<b>706</b>

**Personal**

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	54	53

### 6.3. Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L., München

#### ➤ Unternehmenszweck

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) war das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernseh-technik. Die Schwerpunkte der Arbeiten lagen in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie in deren Standardisierung. Das IRT war sowohl für seine Gesellschafter als auch für Dritte tätig.

#### ➤ Gesellschafterstruktur

11,4 %	SWR
je 9,3 %	BR, NDR, WDR, ZDF
je 5,7 %	HR, MDR, RB, RBB, SR, DR, DW, ORF, SRG

#### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Das IRT bewertete neue Techniken aus Sicht der Rundfunkanstalten. Die vom IRT verfassten technischen Berichte waren eine Hilfe bei der Planung technischer Investitionen im MDR. Das IRT vertrat die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in internationalen Normungs- und Standardisierungsgremien, z. B. in der Technischen Kommission der E-BU. Damit musste sich der MDR nicht selbst an diesen Gremien beteiligen. Auf dem Gebiet der Rundfunkversorgung führte das IRT mit Hilfe einer topografischen Datenbank Berechnungen für den MDR durch.

#### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Das IRT erbrachte kommerzielle Leistungen. Deshalb war eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Letztmals wurde für das Geschäftsjahr 2018 die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft führte in ihren Feststellungen zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität von Bedeutung sind.“

- **Geschäftsführung** Michael Hagemeyer
- **Aufsichtsgorgane** Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzende: Frau Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner-Ulmer; BR)
- **Geschäftsverlauf und Ausblick**

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wurde.

Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelang, eine stabile und tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt.

Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.04.2021 wechselten. Der operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde parallel zu diesem Zeitpunkt eingestellt.

Aufgrund noch nicht ausverhandelter einzelner Sachverhalte, wie z. B. tarifliche Fragen mit ver.di zur Altersversorgung oder die noch offene Einigung mit ORF/SRG zu gesellschaftsrechtlichen Themen, konnten die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 bislang noch nicht erstellt werden. Aus diesem Grund werden im vorliegenden Bericht unverändert die Zahlen für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 ausgewiesen.

- **Unternehmensdaten**

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2018	Vorjahr
Anlagevermögen	3.327	3.330
Immaterielle Vermögensgegenstände	204	169
Sachanlagen	3.123	3.161
Umlaufvermögen	47.907	21.460
Vorräte	113	1
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	12.504	13.011
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.290	8.448
Rechnungsabgrenzungsposten	800	779
<b>Summe Aktiva</b>	<b>52.034</b>	<b>25.569</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2018	Vorjahr
Eigenkapital	24.269	1.235
davon Gezeichnetes Kapital	140	140
Rückstellungen	23.080	18.351
Verbindlichkeiten	4.685	5.963
Rechnungsabgrenzungsposten	0	20
<b>Summe Passiva</b>	<b>52.034</b>	<b>25.569</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2018	Vorjahr
Zuschüsse von Gesellschaftern	17.424	18.675
Umsatzerlöse	2.179	3.488
Sonstige Erträge	64.812	4.137
<b>Gesamtleistung</b>	<b>84.415</b>	<b>26.300</b>
Personalaufwand	49.528	18.274
Abschreibungen	985	1.011
Sonstige Aufwendungen (inkl. Steuern)	10.868	7.015
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>23.034</b>	<b>0</b>

### Personal

	2018	Vorjahr
Beschäftigte	126	135



## 6.4. ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden

### ➤ Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernseh-Kulturkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

### ➤ Gesellschafterstruktur

50,0 %	ZDF
11,0 %	WDR
8,38 %	SWR
8,12 %	NDR
7,26 %	BR
5,26 %	MDR
4,00 %	RBB
3,50 %	HR
1,24 %	RB
1,24 %	SR

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Angesichts der Bedeutung, die ARTE als Europäischer Fernsehkanal bereits erlangt hat, besteht für den MDR die Möglichkeit, sich programm-(mit-)gestaltend an einem internationalen Fernsehprogramm mit hohem Ansehen zu beteiligen. Auf diesem Wege kann der MDR spezielle Probleme, Sichtweisen und Anliegen der neuen Bundesländer einer breiten Öffentlichkeit in der Bundesrepublik und in Europa nahebringen. Laut § 6 Ziff. 6.4 ff. Gesellschaftervertrag zahlt die Arte Deutschland TV GmbH ihren Gesellschaftern Entgelte für Programmlieferungen nach einem pauschalen Preisschema. Dies hat zur Folge, dass der MDR in Koproduktion mit ARTE in die Lage versetzt wird, auch exklusive und künstlerisch wertvolle Beiträge herzustellen, die regelmäßig sehr kostenintensiv sind.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die Gesellschaft führt keine kommerziellen Tätigkeiten aus.

- **Geschäftsführung**      Wolfgang Bergmann  
Dr. Markus Nievelstein
- **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzender: Tom Buhrow, WDR )
- **Geschäftsverlauf**

Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Medien- und Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Das Online-Angebot von ARTE bietet den Internetnutzern eine Mediathek der linear ausgestrahlten Programme, nur online zur Verfügung gestellte Programme, so genannte Web-Only-Inhalte, und den Livestream des aktuellen Programms. ARTE verbreitet seine Inhalte ebenfalls über HbbTV, Drittplattformen und Mobile Devices.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert. Dieser fließt den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland (Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag) mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE zweckbestimmter Anteil zu. Für die Beitragsperiode 2017 - 2020 ist ein jährlicher Finanzierungsbeitrag in Höhe von 180,8 Mio. EUR für ARTE vorgesehen. Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultieren aus den Rundfunkbeiträgen, die die Gesellschafter einziehen und gemäß Gesellschaftsvertrag an ARTE Deutschland weiterleiten. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind diese in den Umsatzerlösen und in den Erträgen aus Verlustausgleich erfasst.

Eine Finanzierung über Fremdkapital hat im Jahr 2020 nicht stattgefunden. Die zugeflossenen Finanzmittel betragen einschließlich der Endabrechnung aus dem Vorjahr sowie des Zuflusses im Januar 2021 insgesamt 179,1 Mio. EUR. Die Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE Mittel wurden entsprechend leicht erhöht. Da weder Zinserträge erzielt noch Negativzinsen bezahlt werden mussten, belaufen sich die Rückstellungen der Gesellschafter zum 31. Dezember 2020 auf 27,9 Mio. EUR (Vj. 26,2 Mio. EUR). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung im Jahr 2021 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

## ➤ **Ausblick**

Die Anforderungen an den Europäischen Fernsehkanal werden weiterhin wachsen. Die Gesellschaft sieht ihre vordringliche Aufgabe darin, die Akzeptanz des Programms in Deutschland zu steigern und das Profil dieses europäisch orientierten, sprachraumübergreifenden Kulturprogramms in einer Medienlandschaft zu schärfen, die sich u. a. durch webbasierte TV-Angebote im Umbruch befindet.

In den nächsten Jahren wird die Gesellschaft verstärkt auf die digitale Verbreitung setzen. Immer mehr Inhalte werden online-Only zur Verfügung gestellt. Dies entspricht dem veränderten Nutzungsverhalten und befördert die Ansprache eines jüngeren Publikums. Einen zusätzlichen Beitrag leistet möglicherweise die European Collection, welche durch ARTE G.E.I.E. betrieben wird und deren Programmzulieferungen über die Gesellschafter und weitere europäische Partner erfolgen.

Die Gesellschaft sieht sich durch ihre multimediale Ausrichtung gut aufgestellt und passt Inhalte und Verbreitungswege ständig den sich verändernden Rahmenbedingungen an. Die Mitgliederversammlung der ARTE G.E.I.E. hat auf Vorschlag des G.E.I.E.-Vorstandes einen in diesem Sinne formulierten neuen Unternehmensplan verabschiedet.

Für das Jahr 2021 steht ARTE ein Rundfunkbeitragsvolumen von 180,8 Mio. EUR gemäß 20. Rundfunkänderungsstaatsvertrag zur Verfügung. Zusammen mit den noch vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben, wenn auch mit Einschränkungen, zu erfüllen.

Im 22. KEF-Bericht vom Februar 2020 wird ein festgestellter ungedeckter Finanzbedarf in Höhe von 59,7 Mio. EUR für ARTE aufgeführt, welcher zu einem jährlichen Finanzierungsbetrag von 195,8 Mio. EUR in der Beitragsperiode 2021 bis 2024 geführt hätte. Auf Grund der Nichtbefassung eines deutschen Landesparlamentes konnte der neue Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag (RFinStV) nicht wie geplant zum 01.01.2021 in Kraft treten. Dessen ungeachtet ist die zukünftige Finanzausstattung förmlich als gesichert anzusehen.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	41.445	37.413
Immaterielle Vermögensgegenstände	695	772
Sachanlagen	1.498	1.360
Finanzanlagen	39.252	35.281
Umlaufvermögen	118.355	93.385
Geleistete Anzahlungen	41.423	45.632
Noch nicht abgerechnete Leistungen	21.216	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	55.624	47.604
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	92	149
Rechnungsabgrenzungsposten	31	169
<b>Summe Aktiva</b>	<b>159.831</b>	<b>130.967</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	71.796	72.648
Gezeichnetes Kapital	256	256
Kapitalrücklage	71.540	72.392
Rückstellungen	49.875	34.904
Rückstellungen für Pensionen u.ä.	12.714	11.101
Sonstige Rückstellungen	37.161	23.803
Verbindlichkeiten	38.160	23.415
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.519	254
Verbindlichkeiten aus Programmlieferungen für ARTE G.E.I.E.	30.480	20.475
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	561	2.259
Sonstige Verbindlichkeiten	600	427
<b>Summe Passiva</b>	<b>159.831</b>	<b>130.967</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	11.320	12.846
Bestandserhöhung noch nicht abgerechneter Leistungen	21.216	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.904	1.627
<b>Gesamtleistung</b>	<b>34.440</b>	<b>14.473</b>
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	4.309	4.965
Abschreibungen	551	517
Aufwendungen aus Beteiligungen	196.732	173.070
Sonst. betriebliche Aufwendungen	11.722	11.779
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-178.874</b>	<b>-175.858</b>
Erträge aus Wertpapieren	395	570
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2
Zinsaufwand	2.009	2.187
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.612</b>	<b>-1.617</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung</b>	<b>-180.486</b>	<b>-177.475</b>
Steuern	2	2
Erträge aus Verlustausgleich	180.488	177.477
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	46	47

## 6.5. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München

### ➤ Unternehmenszweck

Die 1995 als gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF gegründete SportA erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents im Wege von Sublizenzierungen und berät die Gesellschafter bei direkten Rechteinkäufen.

### ➤ Gesellschafterstruktur

50 % ZDF

5,6 % jeweils BR, HR, MDR, NDR, RBB, RB, SR, SWR, WDR

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Hauptsächlich für ARD und ZDF erwirbt die SportA Sportrechte, an denen der MDR im Rahmen seiner Mitarbeit in der ARD partizipiert.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die SportA erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft:

„Ohne eine Gesamtbeurteilung abzugeben, stellen wir fest, dass sich im Rahmen der Auftragsweiterung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV keine besonders wichtigen Feststellungen ergeben haben.“

➤ **Geschäftsführung** Michael Amsinck  
Marc Freyberger

➤ **Aufsichtsorgane** Aufsichtsrat  
(Vorsitzender: Dr. Thomas Bellut; ZDF)  
Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzende: Fr. Dr. Katja Wildermuth; BR)

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die SportA erzielte in 2020 bei einem Jahresumsatz von 86 Mio. EUR (Vorjahr: 108 Mio. EUR) einen Jahresüberschuss von 77 TEUR (Vorjahr: 78 TEUR). Die gesunkenen Umsatzerlöse sind im Wesentlichen die Folge eines Corona bedingt verschobenen DFB-Pokalspieltags in das Folgejahr sowie der lediglich im Zweijahresrhythmus stattfindenden Ski-Weltmeisterschaft.

Der SportA gelang es auch in 2020, für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Verträge für die DSV Weltcup Saisons 2021/2022 - 2024/2025 und CHIO Aachen 2019 - 2022. Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen konnten in den Bereichen Radsport, Boxen, Tennis, Reiten, Leichtathletik, Tischtennis, Behindertensport und diversen Wintersportevents erreicht werden.

## ➤ **Ausblick**

Für 2021 plant die SportA ein Jahresergebnis in Höhe von 88 TEUR.

## ➤ **Unternehmensdaten**

### **Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	65	61
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	20
Sachanlagen	49	41
Umlaufvermögen	7.941	8.433
Geleistete Anzahlungen	0	1.900
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	6.237	2.857
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.704	3.676
Rechnungsabgrenzungsposten	2.546	2.958
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.552</b>	<b>11.452</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	808	831
davon gezeichnetes Kapital	540	540
Rückstellungen	2.116	1.333
Verbindlichkeiten	5.043	6.305
Rechnungsabgrenzungsposten	2.585	2.983
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.552</b>	<b>11.452</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Umsatzerlöse	85.867	108.359
Sonstige betriebliche Erträge	118	128
<b>Gesamtleistung</b>	<b>85.985</b>	<b>108.487</b>
Materialaufwand	83.004	105.345
Personalaufwand	2.324	2.338
Sonstige betriebliche Aufwendungen (inkl. Steuern)	580	724
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>77</b>	<b>80</b>

### Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	20	21